

Die Orts- schelle



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth

April 2016



**Rathaus Hohenroth - Trauerbeflaggung
anlässlich des Todes von
Herrn Altbürgermeister und Ehrenbürger Oskar Kaiser**



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!





Oskar Kaiser

Altbürgermeister
und
Ehrenbürger der Gemeinde Hohenroth



Sein Leben und Wirken für die Gemeinde Hohenroth

Hohenroth, das war sein Leben. So kann man ein wesentliches Lebenselixier unseres verstorbenen Altbürgermeisters und Ehrenbürgers Oskar Kaiser mit einem Satz beschreiben.

Bereits mit 28 Jahren wählten ihn die Hohenröther in den Gemeinderat. Im Gemeinderat nutzte der damalige 1. Bürgermeister Edmund Grom sehr bald seine Fachkenntnisse und Neigungen. Er war ihm besonders in Finanzfragen ein kompetenter Ratgeber. Außerdem führte er neben seiner politischen Tätigkeit viele Jahre gewissenhaft das Protokoll der Gemeinderatssitzungen.

Die Tätigkeit im Gemeinderat war gerade Anfang der 70er Jahre mit den politischen Bewegungen in der Gebietsreform eine sehr spannende Zeit. In Hohenroth herrschte mit der Einleitung einer umfassenden Bauentwicklung und umfangreichen Infrastrukturmaßnahmen im Bereich des Straßenbaus und der Erschließungen eine große Aufbruchsstimmung. Im Rahmen der Gebietsreform schlossen sich die Ortschaften Hohenroth, Leutershausen mit Querbachshof und Windshausen zu der neuen Gemeinde Hohenroth zusammen.

Nach dem Ausscheiden von Bürgermeister Edmund Grom stellte sich Oskar Kaiser zur Wahl für das Amt des 1. Bürgermeisters. Insgesamt dreimal wurde der

Verstorbene als 1. Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt und übte das Amt mehr als 13 Jahre aus. Oskar Kaiser setzte die hohe Aktivität in der Gemeinde nahtlos fort. In allen Ortsteilen wurde weiterhin umfassend und ausreichend Bauland zur Verfügung gestellt. Dies hatte zur Folge, dass insbesondere Ende der 90er Jahre die Einwohnerzahl enorm anstieg. Oskar Kaiser hatte ein besonderes Verhandlungsgeschick und Organisationstalent. Beides war entscheidend, etwa bei Grunderwerbsverhandlungen, der Akquisition von Fördergeldern oder auch der Durchführung von Baumaßnahmen. Stets war der Verstorbene darauf bedacht, dass die Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde mit der Gemeindeentwicklung Schritt hielten. Neben zahlreichen Erschließungsmaßnahmen in allen Ortsteilen war Oskar Kaiser für den **Kindergartenneubau in Windshausen** verantwortlich.





- Qualifizierter Reitunterricht
- Kutschfahrten und geführte Ausritte
- Reiterferien für Kinder & Jugendliche
- Reit- und Fahrkurse mit Abzeichenprüfung
- Pensionspferdehaltung im Offenstall

 **Christof Herbert**
Reit- und Fahrstall

Querbachshof 5 - 97618 Querbachshof - Tel: 09771-3795



Exklusive GRABMALE



Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB

Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de

www.steinmetz-blueml.de

Zu seinen Verdiensten zählte auch die umfassende Schulerweiterung, die weit-sichtige Friedhofserweiterung in Hohen-roth, der **Neubau des Bauhofes**



und die Fertigstellung der **Wasserver-sorgungsanlagen** in allen Ortsteilen. Nicht zuletzt ist auch die umfassende Sanierung eines Kleinods in Hohenroth, zu nennen, nämlich des **Gemeindesees**. Dies war eine besonders anspruchsvolle und schwierige Aufgabe, die er zu bewäl-tigen hatte.

Die Verknüpfung der Gemeinde Hohen-roth mit ihren Ortsteilen und den Nach-bargemeinden fand mit der Einführung eines Bustaktverkehrs eine weitere Fest-igung.

Oskar Kaiser lag jedoch nicht nur die Ortsentwicklung durch Ausweisung neuer Baugebiete, sondern auch die Stär-kung der vorhandenen Ortslagen am



Foto: A. Köppl

Herzen. Ein besonderes Beispiel dafür ist der **Weiler Querbachshof**, der weit-



gehend in seiner Amtszeit neu entwickelt und wobei sowohl im öffentlichen, wie auch im privaten Bereich umfassende Sanierungsmaßnahmen in Gang gesetzt wurden. Dieses Projekt fand nicht nur auf unterfränkischer, sondern auch auf bayerischer Ebene durch eine hohe Prämierung seine Auszeichnung. Oskar Kaiser war als gläubiger Christ auch immer sehr aufgeschlossen für die Inter-essen der Kirche. Insbesondere beim Kir-chenneubau in Leutershausen und der Kirchensanierung in Windhausen waren erhebliche finanzielle Investitionszu-schüsse der politischen Gemeinde sein Verdienst.



Dass **die Irena-Sendler-Schule** ihren Standort in Hohenroth fand, ist allein der Beharrlichkeit und Überzeugungskraft von Oskar Kaiser gegenüber den Ent-scheidungsträgern zu verdanken. Ge-schickt sorgte er mit dem Grunderwerb und der Erschließung für die wichtigsten Grundlagen zu dieser Standortentscheidung.



lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Vorteile für Familien nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Neulandstraße 8 · 97618 Hohenroth

Telefon: 09771 636397-0
www.lohi.de/hohenroth

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

Große Bedeutung hatte für Oskar Kaiser die interkommunale Zusammenarbeit. So führte er den Schulverband Hohenroth – Niederlauer. Hier sorgte er stets für eine moderne Ausstattung und ausreichende Räumlichkeiten an der Edmund-Grom-Grund- und Mittelschule. Im Abwasser-Verband Saale-Lauer war er Mitglied der Verbandsversammlung und brachte sich dort sehr aktiv für seine Gemeinde in die Entscheidungsprozesse ein. Ebenso arbeitete er als Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Boden- und Bauschuttbeseitigung Bad Neustadt/Saaletal mit. Im Aufsichtsrat des Überlandwerkes Rhön vertrat er 10 Jahre lang die Interessen der Mitglieds-gemeinden.

Für seine zahlreichen Verdienste erhielt Oskar Kaiser die Kommunale Dankurkunde, die kommunale Verdienstmedaille in Bronze und zuletzt die kommunale Verdienstmedaille in Silber vom Bayerischen Innenminister ausgehändigt.

Verbunden mit dem Amt des 1. Bürgermeisters war er auch Vorsitzender der drei Feuerwehren in der Gemeinde. In der Feuerwehr Hohenroth fungierte er darüber hinaus lange Jahre als Kassier. Außerdem war er über lange Jahre in der Vorstandschaft des FSV Hohenroth. Er war Gründungsmitglied der Musikvereins und des Obst- und Gartenbauvereins Hohenroth. Vielen weiteren Vereinen war er als Mitglied lange Jahre verbunden.

Oskar Kaiser hat die Gemeinde Hohenroth vorangebracht, wichtige Weichen in die Zukunft gestellt und dauerhafte Spuren seines Wirkens hinterlassen. In großer Dankbarkeit und Anerkennung seiner Verdienste für die Gemeinde Hohenroth haben wir uns von Oskar Kaiser verabschiedet. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Möge er ruhen in Frieden.

Georg Straub
1. Bürgermeister





KFZ - Versicherung

vergleichen und wechseln....

Stichtag 30.11.2015

- Unabhängige Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

Setzen Sie auf Kompetenz



Klaus Freund Bankfachwirt
Unabhängiger Finanzberater und Versicherungsmakler

**Beste
Beratung
Nutzen**

Büro Hohenroth
Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale
Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67
E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de



Therapie-Zentrum Blaßdörfer
Logopädische Praxis
Kathrin Hartwig

Bauerngasse 1
97616 Bad Neustadt a.d. Saale
Tel.: 09771 - 63 56 79
Fax: 09771 - 68 89 85
E-Mail: blasseoerfer@aol.com
Web: www.blasseoerfer.com

Behandlung von
Sprach-, Stimm-,
Sprech-, und
Schluckstörungen

Prävention
Diagnostik
Therapie
Beratung

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
08:00 bis 19:00 Uhr
Termine nach Verein-
barung
Hausbesuche

Die Gemeinde Hohenroth trauert um ihren



Altbürgermeister
und
Ehrenbürger

Herrn Oskar Kaiser

Oskar Kaiser führte die Gemeinde Hohenroth als 1. Bürgermeister von 1993 bis 2006. Er war von 1966 bis 1993 als Gemeinderat und von 1990 bis 1993 als zweiter Bürgermeister seiner Heimatgemeinde tätig. Außerdem leitete er als erster Bürgermeister den Schulverband Hohenroth-Niederlauer. Oskar Kaiser erhielt die kommunale Dankurkunde und die kommunale Verdienstmedaille in Bronze und Silber.

Hohenroth war für den Verstorbenen sein Leben lang Heimat und Motivation. In jungen Jahren engagierte er sich bereits tatkräftig im Gemeinderat, dem er insgesamt 40 Jahre angehörte. Einen Höhepunkt erlebte er dabei mit dem Zusammenschluss von Hohenroth, Leutershausen und Windhausen in der Gebietsreform. Nach dreijähriger Tätigkeit als zweiter Bürgermeister übernahm Oskar Kaiser von 1993 bis 2006 die Verantwortung als erster Bürgermeister. Unermüdlich betrieb er die städtebauliche Entwicklung seiner Gemeinde in den Innen- und Außenbereichen aller Ortsteile. Die rasante Entwicklung von Hohenroth begünstigte Oskar Kaiser mit seinem Gemeinderat immer aufmerksam durch zeitgerechte Ergänzungen der Infrastruktur. In zahlreichen weiteren kommunalpolitischen Positionen außerhalb der Gemeinde setzte er sich insbesondere in der Verwaltungsgemeinschaft und in verschiedenen Zweckverbänden für die interkommunale Zusammenarbeit ein.

Seine Leistungen wurden von der Gemeinde Hohenroth mit der Ernennung zum Ehrenbürger und Altbürgermeister gewürdigt.

Oskar Kaiser hat in der Zeit seines 40jährigen politischen Wirkens in der Gemeinde Hohenroth mit großem Einsatz und Beharrlichkeit zahlreiche Spuren hinterlassen. Die Erinnerung an ihn wird stets mit großer Achtung und Dankbarkeit verbunden bleiben.

Für die Gemeinde und den Gemeinderat Hohenroth,
sowie für den Schulverband Hohenroth-Niederlauer

Georg Straub
1. Bürgermeister

Wissen, was auf
einen zukommt.
Wir beraten Sie.



Der letzte Weg
in guten Händen.

09771 **61500**

www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll

BESTATTUNGEN

ELEKTRO HOFGESANG ^{GmbH}

AEG **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ⚡ Elektro-Installation
- ⚡ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ⚡ Antennenanlagen
- ⚡ EDV-Datennetzwerke
- ⚡ Telekommunikationsanlagen
- ⚡ Alarmanlagen
- ⚡ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de



Informationen aus den Projektgruppen

Projektgruppen leisten in der Planungsphase wertvolle Vorarbeit. Dann muss nach Finanzierungsmöglichkeiten gesucht werden. Derzeit sind für mehrere Projekte Förderanträge gestellt. Darüber halten wir Sie auf dem Laufenden.

Neue Projektgruppe!

Die Anlage eines neuen Wanderweges soll im Rahmen einer Projektgruppe bearbeitet werden. (siehe nachfolgenden Artikel). Dabei geht es sowohl um verschiedene Varianten des Verlaufs, als auch um die Ausgestaltung des Weges (z.B. mit Wegweisern Ruhebänken, Hinweistafeln etc.) Interessierte Mitbürger die sich an der Planung und ggf. auch an der Ausführung beteiligen möchten sind zur ersten Besprechung dieser Projektgruppe gerne eingeladen. **1. Termin am: 09. Mai 2016, Beginn um 18:30 Uhr im Rathaus Hohenroth**

Förderanträge gestellt

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) wurden für 3 Gebäude Förderanträge gestellt (s. Artikel: in dieser Ortsschelle: „Energetische Sanierung Gemeinschaftshaus Windshausen, Bürgerhaus Hohenroth, Rathaus Hohenroth“ Jetzt muss das Ergebnis abgewartet werden. Sobald ein Ergebnis vorliegt, können die Projektgruppen ihre Arbeit wieder aufnehmen. Dann wird es ernst und es geht in die konkrete Phase der Planungen. Gleichzeitig muss noch für andere Projekte nach Fördermöglichkeiten gesucht werden.

„Der Hohenröther“

Neuer Rundwanderweg durch die Gemeinde geplant.

Ein neuer Wanderweg soll unser schöne Landschaft erschließen und zu interessanten Orten führen. Neue Wege müssen deswegen nicht angelegt werden. Einen Vorschlag dazu hat Herr Ludwig Euring, Wegewart des Rhönklubs, dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat hat sich in zwei Sitzungen mit der Thematik befasst und beschloss die Ausschilde- rung des Weges.

An den Weg sollen, bis auf den Struthof, alle Ortsteile sowie der Weiler Querbachshof angebunden werden. Damit soll auch der Tourismus und die heimische Gastronomie gefördert werden. Ergänzend zu dem Vorschlag von Ludwig Eu-



ring, sind noch verschiedene Verlaufsvarianten denkbar. So ist auch an eine Abkürzung gedacht, wenn nur eine kleine Wanderung geplant ist. Durch die Nähe zu Bad Neustadt/S. dürfte der neue Wanderweg sicher einen sehr guten Zuspruch finden.

2 Varianten wurden geprüft

Variante 1 (kleine Lösung)

Es werden lediglich Wegweiser angebracht, welche die Streckenlänge und die Streckenführung anzeigen. (Kosten ca. 1.500 €) Der Rhönklub würde die Hälfte der Kosten übernehmen. Die Einrichtung wäre 2016 möglich.

Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



für Haut und Seele

Ulrike Braungart
Tel. 09771/635646

Frühlingszeit - angenehme Reinigung auf allen Ebenen

Dr. Hauschka Ganzkörpermassage aktiviert die Lymphe die Reinigungskraft Ihres Körpers, mit kostenloser Farbfrequenzbehandlung für Energie in Ihren Zellen.

Dekorative Favoriten am 2. Juni 2016



Dachdeckermeister

Wolf Uebelacker



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik

LIEBE FREUNDE DER ITALIENISCHEN KÜCHE

Wir laden Sie während unserer Öffnungszeiten herzlich zu einem Cappuccino oder Café Espresso ein!

Bei dieser Gelegenheit können Sie sich unverbindlich über unsere Produkte informieren.

WIR BIETEN AN:

- Produkte ausgewählter italienischer Familienbetriebe
- Individuell gestaltete Geschenkkörbe
- Partyservice



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstags (außer Feiertage)
10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Ute Müller-Digiovinazzo Am Veitsberg 11 97618 Hohenroth
Tel.: 09771 686478 Fax. 09771 995167
BIC: FLESDEMM IBAN: DE 58 79330111 0000 650901

Variante 2 (große Lösung)

Bei dieser Variante werden 6 Rundwanderwege auf großen Tafeln bildlich dargestellt. Die Gesamtlänge dieser Wege würde ca. 18 km betragen. In diesem Zusammenhang müssten dann die vorhandenen Rundwege im Bereich „Kalter Rasen“ und bei Querbachshof überarbeitet und ggf. neu konzipiert werden. Nur unter dieser Voraussetzung würde sich der

Freistaat Bayern an den Kosten zu 50% beteiligen. Der Rhönklub würde sich mit einem Festbetrag von 1.000 € beteiligen. Die geschätzten Kosten liegen bei dieser Variante bei ca. 7.000 €. Die Gemeinde müsste dann noch ca. 2.500 € finanzieren. Die Ausführung wäre wegen der Beantragung der Fördermittel und der umfangreichen Vorarbeiten / Planungen erst im Jahr 2017 möglich.



Der Bauausschuss hat sich für die 2. Variante entschieden. Ein neuer und zusätzlicher Weg, ohne Bezug zu den anderen Rundwegen, erscheint planungstechnisch nicht zielführend.

Planung durch eine Projektgruppe

Die Variante 2 ist natürlich mit einem deutlich höheren Planungsaufwand verbunden. Es ist aber bestimmt sinnvoll, das gesamte Rundwegenetz in der Gemeinde zu überarbeiten und neu zu kon-

zipieren. Hier kann eine neue Projektgruppe wertvolle Vorarbeit leisten. Das Engagement von Bürgern aus unserer Gemeinde ist wichtig und kann letztlich nicht durch einen Architekten oder Fachplaner ersetzt werden. Neben dem Verlauf der Wege, der Beschilderung und sonstigen Ausstattung, geht es auch um eine thematische Zuordnung. Auch die „Vermarktung“ des neuen Rundwegekonzeptes spielt eine Rolle. Keine einfache aber sicher eine sehr interessante und spannende Aufgabe.



IHR FAMILIENBETRIEB IN BAD NEUSTADT...

Durch die langjährige Erfahrung als bekanntes Familienunternehmen können wir auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken.

Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden stets mit unserem Service und unserer Leistung vollstens zufrieden sind.



... ein EGLMEIER ist stets für Sie da!

Ganz egal wann und mit welchem Anliegen Sie an uns herantreten, scheuen Sie sich nicht, denn Sie sind uns jederzeit *Herzlich Willkommen.*

**KUNDENDIENST NACH HERSTELLERVORGABEN
VERSCHLEISSREPARATUREN
REIFENSERVICE INKL. EINLAGERUNG
UNFALLINSTANDSETZUNG
TÜV/AU
KLIMASERVICE
GLASSCHADENINSTANDSETZUNG**



**Autohaus
Eglmeier** GM
BH

97616 Bad Neustadt
Telefon 0 97 71 / 62 64-0
www.autohaus-eglmeier.de



Miteinander für die Region

Gemeinde Hohenroth übernimmt führende Rolle in der NES-Allianz

Vor elf Jahren haben sich die Gemeinden rund um die Kreisstadt zur NES-Allianz zusammengeschlossen. Vierzehn Kommunen haben die professionelle Erstellung eines „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes“ (ILEK) beschlossen.

Der Vertrag dazu wurde im Gemeindezentrum in Salz unterzeichnet. Beteiligt sind die Gemeinden Burglauer, Heustreu, Hohenroth, Hollstadt, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau an der Brend, Strahlungen, Unsleben, Wollbach, Wülfershäusen sowie die Städte Bad Neustadt/S und Münnerstadt.

„Leitkommune“ ist die Gemeinde Hohenroth. Das bedeutet, dass die Arbeiten der Allianz durch Bürgermeister Georg Straub, koordiniert werden. Unterstützt wird er dabei durch die VG Bad Neustadt/S.

Unter Beteiligung der Bürger und zusammen mit dem beauftragten Büro, sollen in den nächsten Monaten verschiedene Projekte für das Entwicklungskonzept erarbeitet werden. Als Handlungsfelder wurden definiert:

- Dorf und Siedlung,



Sie bilden die NES Allianz. Die Bürgermeister der beteiligten Kommunen; Projektbetreuer Jürgen Eisentraut (links). Bad Kissingens Landrat Thomas Bold (Dritter v. links) sowie in der Mitte am Tisch der stellvertretende Landrat Josef Demar, Bürgermeister Georg Straub, ALE Leiter Ottmar Prozelt, Baudirektor Manfred Grüner und Regionalmanagerin Ursula Scheider.

Foto: Stefan Kritzer

- Wirtschaft und Gewerbe,
- Land- und Forstwirtschaft,
- Landschaft, Landnutzung,
- Erholung und Tourismus,
- Verkehr, Infrastruktur und Daseinsvorsorge,
- Bildung,
- die interkommunale Zusammenarbeit u. der Aufbau von Netzwerken sowie
- die Integration von Asylbewerbern und Asylanten.

Die Kosten für das ILEK werden ca. 80.000 € betragen. Das Amt für ländliche Entwicklung übernimmt 75 % der Kosten. Finanziert aus Mitteln von Bund und Freistaat. Die verbleibenden Kosten (ca. 20.000 €) werden gestaffelt nach Einwohnerzahl auf die beteiligten Kommunen umgelegt.

INNATURA

Schöner Wohnen und gesundes Schlafen

24 h shoppen unter
www.innaturaleben.de

... und zu Hause wird's schöner

Ihr Wohnberater für die individuelle Planung Ihrer kompletten Wohnung.

Alles aus einer Hand: Bodenbeläge, Gardinen, Wandgestaltung und Massivholzmöbel zu fairen Preisen, passgenau nach Ihren Wünschen.

Realisieren Sie einen Lebensstil, der viel Natur in Ihr Zuhause bringt. Liebevolle Details und breite Typenprogramme lassen keine Wünsche offen. Hier ist gute Laune angesagt – Möbel, die einfach eine positive Lebenseinstellung symbolisieren.



Bild: Unland

... und einfach gut schlafen

Erleben Sie ein unvergleichliches Schlafenerlebnis, Entspannung wie noch nie und eine schnelle und deutliche Reduzierung der Schmerzzonen, mit dem perfekt angepassten Schlafsystem – ECCO2. Dazu kommt: Made in Germany, Schadstoff geprüft, metallfrei, waschbare Bezüge und 30 Tage Umtauschrecht.



Unsere Experten beraten Sie persönlich und individuell.
Liegen Sie bei uns Probe – jetzt!



97616 Bad Neustadt · Rederstr. 3-5
Tel. 09771-8047 · Fax: 09771-98147
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-18.30 und Sa 9-15 Uhr
Mail: info@innaturaleben.de

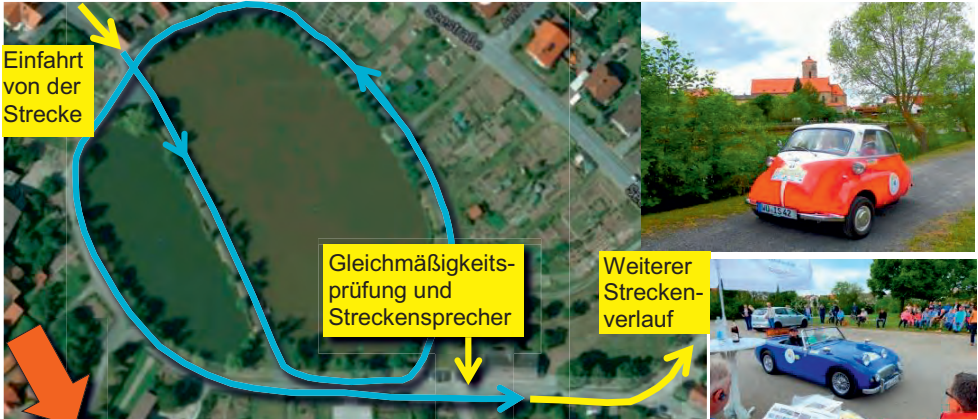
36124 Eichenzell · Fasaneriestraße 8
Tel. 06659-619070 · Fax: 09771-98147
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18 und Sa 10-14 Uhr
Mail: info@innaturaleben.de

Die Rallye heute

Sportlichkeit trifft Ambiente

"Fahren wie Gott in Franken"

so lautet das Motto für die Int. ADAC Sachs Franken Classic vom 13. bis 15. Mai 2016



Am 13. Mai 2016 von 14:15 bis 18:00 Uhr in Hohenroth

Zum 17. Mal findet an Pfingsten die Int. ADAC Sachs Franken Classic statt. Lassen Sie sich dieses Highlight der deutschen Oldtimerszene nicht entgehen!

Wir feiern 10 Jahre Irena-Sendler-Schule Feiern sie mit!



Am 18.06.2016 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Es ist schon 10 Jahre her, dass die Irena-Sendler-Schule in der Gemeinde Hohenroth ihre Pforten geöffnet hat. Der Standort hat sich als sehr positiv erwiesen. Sie könnte keinen besseren haben. Alle Kinder und Mitarbeiter fühlen sich hier sehr wohl. Über die Jahre haben sich gute Kontakte zur Gemeinde, zur Edmund-Grom-Volksschule und zum Sportverein etabliert. Bürgermeister Georg Straub und auch sein Vorgänger Altbürgermeister Oskar Kaiser hatten stets ein offenes Ohr für die Belange des Förderzentrums.

Mit einem Sommerfest für die gesamte Schulgemeinde und die Öffentlichkeit wollen wir dieses Jubiläum ausgiebig feiern. Es wird vielfältige, kreative, lustige, lehrreiche, lebendige, bewegte und bewegende und vor allem auch kulinarische Angebote für Jung und Alt geben. Das detaillierte Programm wird im Frühsommer in der Tagespresse und auf der Homepage veröffentlicht.

Den Termin, **Samstag, 18. Juni 2016**, am besten schon mal vormerken.

Wir freuen uns besonders über viele Gäste aus der Gemeinde Hohenroth!



Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Hohenroth** sucht für das neue Kindergartenjahr 2016/2017 ab **1. September 2016** Bewerber/innen für ein

sozialpädagogisches Seminar (SPS)

für den Krippenbereich im Haus für Kinder Hohenroth.

Bewerbungsunterlagen sind bis **spätestens 30. April 2016** bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt, Personalstelle, Goethestr. 1, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale oder E-Mail: personalstelle@bad-neustadt-vgem.de einzureichen.



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de



NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden Ambulante Pflege Außerklinische Intensivpflege Christian Gensler	09771 6123-12 09771 6123-39
Sozialarbeit Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc. Petra Fuchs	09771 6123-43
Breitenausbildung Servicestelle Ehrenamt Sebastian Büchs	09771 6123-31
Rettungsdienst Heiko Stäblein	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst Harald Gensler	09771 6123-44
Fördermitglieder Susanne Orf	09771 6123-0

Aus Liebe zum Menschen.

40-jähriges Dienstjubiläum von Karl-Heinz Braungart



Übergabe der Dankurkunde; von links: Rektor Karl-Heinz Müller, Karl-Heinz Braungart und Bürgermeister Georg Straub.

Ein Dankurkunde und ein kleines Geschenk erhielt Haumeister Karl-Heinz Braungart zum 40-jährigen Dienstjubiläum. Ursprünglich war er gelernter Fliesen-, Platten und Mosaikleger. Vom 01.07.1987 bis 30.06.1993 war Herr Braungart bei der Gemeinde Hohenroth als Gemeindearbeiter beschäftigt. Dann beim Schulverband, als Hausmeister der Edmund-Grom Schule. Dort ist er bei Lehrern und Schülern recht beliebt und hat sich den Dank der Gemeinde und des Schulverbands redlich verdient. Wir wünschen Karl-Heinz Braungart noch viele Jahre bei guter Gesundheit im Dienste der Schulgemeinschaft!

Herzlichen Glückwunsch zum 60-zigsten Geburtstag von Rosi Peschke



Für den Elternbeirat gratulierte Silke Wüst.

Im Kreise ihrer Kindergartenkinder und der Kolleginnen und Kollegen feierte Rosi Peschke ihren 60. Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche kamen vom 1. Bürgermeister Georg Straub, vom Elternbeirat, dem Kindergartenausschuss und natürlich ganz besonders herzlich von den Kindern. Mit einem Lied gratulierten die Kolleginnen und Kollegen:



Die „Forscher Rosi“

*„Du bist schon sehr lange bei uns hier im Haus!
Flitzt durch die Gänge und ruhst dich nicht aus.
Du bist die Forscher Rosi hier,
die Kinder lieben Dich dafür.
Wir hoffen du bleibst, noch recht lange hier.“ . . .*

Von den Kindern wird Rosi Peschke als Forscher Rosi bezeichnet. Seit dem Einzug in die neuen Räumlichkeiten, arbeitet Rosi in der „Lernwerkstatt“ mit den Kindern.



Gemeinsam mit Doris Seyfried hat Rosi Peschke bereits zweimal die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“ für unsere Einrichtung in Hohenroth erhalten. Die Gemeinde wünscht der hoch engagierten und erfolgreichen Erzieherin weiterhin viel Freude und Erfolg in ihrem Beruf.

GASTHOF ZUR SONNE



Querbachshof

Rufen
Sie uns an:
☎ 09771 -
63 70 027

1. Mai ab 11:00: Großes Hoffest - Feiern Sie mit uns!



Wir laden Sie herzlich ein, den 1. Mai mit uns zu verbringen. Frank Kfiewer und sein Team werden Sie mit Spezialitäten aus dem Holzbackofen und vom Grill, sowie mit frisch gezapften, kühlen Bier und Weinen von Baldauf verwöhnen. Für die Kleinen ist bestens gesorgt und wir haben eine tolle Hüpfburg aufgebaut.

22. April ab 19:30: Die größten Schlager der 50er und 60er Jahre

Mister Sunshine & Lady Moon laden ein zum Mitsingkonzert nach Querbachshof. Mit Live-Musik, Schlagern der 50er und 60er Jahre begeistern sie die Gäste und fordern zum Mitsingen auf! Wir freuen uns!

Mr. Sunshine
& Lady Moon

Ab April: Jeder 2. Sonntag des Monats großes Mittagbuffet



Nach dem großen Erfolg mit unseren Brunch Vormittagen möchten wir nun mit einem Mittagbuffet für ein weiteres, kulinarisches und geselliges Highlight sorgen. Ab April gibt es jeden 2. Sonntag des Monats ein Mittagbuffet bestehend aus einer großen Auswahl von Vorspeisen, Hauptspeisen und Desserts - zum Preis von 19 €. Guten Appetit!

NEU!

Nutzen Sie unsere Scheune für Ihre Festlichkeiten und Feiern

Frank Kfiewer * Landgasthof & Hotel Zur Sonne
97618 Hohenroth (Querbachshof) * Telefon: 09771 - 63 70 027
service@hotelgasthofzursonne.de * www.hotelgasthofzursonne.de

Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag
Di. - Fr. 16:00 - 23:00
Sa. - So. 11:00 - 23:00
Di. - So. Frischer Kuchen



Über malerische Wander- und Radwege bequem zu erreichen.



Bei schlechtem Wetter nutzen wir die Scheune und den Gastraum.

Energetische Sanierung Gemeinschaftshaus Windshausen, Bürgerhaus Hohenroth, Rathaus Hohenroth

Die Gemeinde Hohenroth erfüllt die grundsätzlichen Antragserfordernisse für das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP). Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens hat die Gemeinde jetzt für 3 Projekte Bewerbungsunterlagen vorgelegt. Dabei geht es um die energetische Sanierung und den Abbau von baulichen Barrieren in gemeindeeigenen Gebäuden. Geplant sind Maßnahmen für das Gemeinschaftshaus in Windshausen, das Bürgerhaus in Hohenroth und das Rathaus in Hohenroth:

Priorität 1: Gemeinschaftshaus Windshausen



Geplant ist die Dämmung der Außenwände und des Daches sowie die Erneuerung der Fassadenfenster und Außentüren. Die Erneuerung des Heizkessels (Pellets) und der Einbau von energieeffizienten Leuchtmitteln soll eine energetische Verbesserung erreicht werden. Zum Abbau von baulichen Barrieren

soll ein Aufzug eingebaut werden. Außerdem sollen Stufen und Schwellen reduziert, Durchgangsbreiten für Türen und Fluren vergrößert und die Sanitärräume den Anforderungen der Barrierefreiheit angepasst werden. Dazu müssen neben den oben genannten Maßnahmen ergänzend Wand- und Bodenbeläge im barrierefreien WC erneuert und verschiedene Anschlussarbeiten im Zusammenhang mit dem barrierefreien Zugang durchgeführt werden.

Geschätzte Kosten ca. 304.900 €.

Priorität 2: Bürgerhaus Hohenroth



Hier ist die Erneuerung der Fassadenfenster und Außentüren geplant. Außerdem sollen energieeffiziente Leuchtmittel eingebaut werden. Zum Abbau von baulichen Barrieren sollen eine Rollstuhl-Hebebühne, ein barrierefreies WC im Nebengebäude (Kirchplatz) und ein barrierefreies WC im Erdgeschoss eingebaut werden. Dazu müssen die Wand- und Bodenbeläge in den barrierefreien WC's erneuert und die notwendigen Anschlussarbeiten für den barrierefreien Zugang ausgeführt werden.

Geschätzte Kosten ca. 213.100 €.

Priorität 3: Rathaus Hohenroth



Die energetische Sanierung umfasst hier die Dämmung der unteren und oberen Gebäudeabschlussflächen sowie die Erneuerung der Fassadenfenster. Austausch der Gastherme gegen ein energieeffizientes Brennwertgerät und Einbau energieeffizienter Leuchtmittel. Als ergänzende Maßnahmen nach Einbringung der Dämmung ist die Erneuerung der Bodenbeläge im EG und die Erneue-

rung der Dacheindeckung geplant. Zum Abbau von baulichen Barrieren werden ein barrierefreier Zugang an der Südwestfassade mittels einer Rampe und ein barrierefreies WC im Erdgeschoss eingebaut.

Geschätzte Kosten ca. 161.500 €.

Eine Bewerbung der Gemeinde nach dem KIP ist möglich, da die Gemeinde Empfänger von Stabilisierungshilfe 2015 war. Ein weiteres Kriterium ist die durchschnittliche Finanzkraft der Jahre 2011 bis 2013. Sie liegt unter den Vergleichszahlen in Bayern und der Schuldenstand am 31.12.2013 liegt über dem Landesdurchschnitt. Die Bewerbungsunterlagen werden durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld geprüft. Die Entscheidung trifft ein Beirat bei der Regierung von Unterfranken. Mit einer Aussage über die Auswahl der eingereichten Bewerbung kann bis Ende April 2016 gerechnet werden. Dann wird sich zeigen, ob die Gemeinde überhaupt zum Zuge kommt und wenn ja, mit welchen Projekten. Sollte die Bewerbung der Gemeinde Hohenroth erfolgreich sein, schließt sich das Förderverfahren mit Antragstellung und Bewilligungsverfahren etc. an.



Ingrid Hesselbach
Brunnengasse 5
97618 Windshausen

✉ hesselbach-klee@web.de
☎ 09771 991275

Termine nach Vereinbarung

Konsolidierung der Gemeindefinanzen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Februar 2016 ein Konzept zur Konsolidierung des Gemeindehaushaltes beschlossen.



Reduzierung von Ausgaben, Erhöhung der Einnahmen

Aufgrund der bewilligten Stabilisierungshilfe über 800.000 € durch das Finanzministerium musste der Gemeinderat intensiv an den Optimierungsmöglichkeiten der Einnahmen arbeiten und gleichzeitig alle Ausgabepositionen nach Einsparpotenzialen durchleuchten.

Insbesondere mussten defizitäre Einrichtungen und freiwillige Leistungen einer Prüfung unterzogen werden. Das Ergebnis muss dem Landratsamt Rhön-Grabfeld und der Regierung von Unterfranken vorgelegt werden. Dort wird bewertet, ob die getroffenen Beschlüsse zur Konsolidierung ausreichend bemessen sind um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde für die Zukunft zu gewährleisten. Fällt diese Bewertung positiv aus, kann der Vorbehalt der Rückforderung für die Stabilisierungshilfe aufgehoben werden.

Unter diesem Aspekt hat der Gemeinderat verschiedene Beschlüsse zur Konsolidierung gefasst, die zur Umsetzung anstehen:

- So wird die Gebühr für die Nutzung der Kegelbahn ab 01.07.2016 auf 10 €/Stunde erhöht.

- Die Benutzungsgebühren für das Bürgerhaus betragen ab 01.07.2016 120 € pro Tag bzw. 70 € pro ½ Tag.
- Daneben wird der Gemeinderat im Laufe des Jahres die Hundesteuerersatzung neu erlassen und den Steuerersatz ab 2017 anpassen.
- Die Benutzungsgebühren für das Haus für Kinder werden überprüft und zum neuen Kindergartenjahr angepasst. Dies ist nicht nur aufgrund der Haushaltskonsolidierung notwendig, sondern auch durch die Einflüsse der tariflichen Anpassung rückwirkend ab Mitte 2015.
- Die Gemeinde wird daneben ihr Vermögen eingehend überprüfen und bewerten welche Teile ggf. veräußert werden können.

Die Konsolidierung des Gemeindehaushaltes ist ein Projekt über eine mehrjährige Laufzeit und wird in jedem Jahr neu überarbeitet. Die Gemeinde wird auch im laufenden Jahr 2016 wiederum einen Antrag auf Bewilligung einer Stabilisierungshilfe stellen. Die Entscheidung über eine weitere Bewilligung fällt erst am Ende des Jahres 2016.

Gemeinde verkauft Waldgrundstücke

Wie im Artikel dargestellt prüft die Gemeinde, ob Teile des Gemeindevermögens sinnvoll veräußert werden können. In diesem Zusammenhang wurde auch der Waldbesitz der Gemeinde überprüft. Waldgrundstücke die zum Verkauf vorgesehen sind werden bei den kommenden Bürgerversammlungen vorgestellt und können auch im Rathaus in Hohenroth und in der VG eingesehen werden

An alle FRÜHAUFSTEHER



Sie lesen Ihre Zeitung gerne zum Frühstück und es macht Ihnen nichts aus, jeden Tag früh aufzustehen?

Dann sind Sie die/der Richtige!

Wir suchen für unser Verbreitungsgebiet zuverlässige

Zeitungszusteller/innen als Vertretung

Diese Beschäftigung wird gut bezahlt, teilweise versicherungspflichtig, ist für Hausfrauen und Rentner gleichermaßen gut geeignet und Sie tun auch noch etwas für Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 09771/6136-19

Main-ZustellService

Mediengruppe Main-Post

Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Windshausen

Viel Arbeit investierten die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehren in den Feuerwehrbedarfsplan. Ein Ziel dieser Planung war es, das Gefährdungspotential in einer Ortschaft festzustellen. An Hand des Gefährdungspotentials konnte dann ermittelt werden, welche Fahrzeuge und Ausrüstung zur Abdeckung der möglichen Gefahren notwendig sind.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Windshausen, Bernd Freibott brachte deutlich zum Ausdruck, dass das derzeitige Fahrzeug (Baujahr 1981) in keiner Weise mehr den gestiegenen Anforderungen entspricht.

Der Gemeinderat war der gleichen Meinung und beschloss nach eingehender Diskussion die Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF-W. Gemeinsam mit einer Gruppe von Feuer-



wehreuten aus Windshausen wurde ein TSF-W in Schönderling besichtigt. Dieses Fahrzeug besitzt einen Löschwassertank und die Möglichkeit Löschschaum einzusetzen. Ergänzt werden soll die Ausrüstung um ein Notstromaggregat mit Beleuchtungssatz. Damit wird die Einsatzfähigkeit deutlich verbessert und erweitert.

Um einen erhöhten Zuschuss zu erhalten, soll das Fahrzeug im Rahmen einer gemeinschaftlichen, baugleichen Beschaffung erworben werden. Die Gesamtkosten werden ca. 95.000€ betragen. Der erwartete Zuschuss vom Land Bayern liegt bei 42.600 €.

Salon Rauch



Wir bringen Ihr Haar
in Schwung



Hohenroth
Raiffeisenstr. 12
☎ 09771/5251

Di – Sa 08:30 – 12:00 Uhr
Mi + Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Eiswürfel-Maschinen zu Vermieten

- Hochzeiten
- Großveranstaltungen
- Firmenfeste
- Vereinsveranstaltungen
- ... und vieles mehr!



Michael Rauch
Tel. 0152 53585055

Flüchtlinge in unserer Gemeinde

Gelegentlich wird der Vorwurf erhoben, die Gemeinde Hohenroth engagiere sich zu wenig bei der Unterbringung von Flüchtlingen. Dies ist so nicht richtig. Die Gemeinde tut alles, was im Rahmen ihrer Möglichkeiten liegt.

Im Rahmen einer „Tagesstrukturierenden Maßnahme“ wurden 8 Flüchtlinge in der Gemeinde 2 Wochen mit Grünpflegerarbeiten beschäftigt.



Die Projektleitung lag beim Kolping-Bildungszentrum Schweinfurt. Projektleiter war Karl-Josef Bläser. Vor Ort wurden die Flüchtlinge von Landschaftsgärtner Gosbert Benkert aus Windshausen fachlich betreut. Auch wenn die Arbeit zeitweise anstrengend war, hatten die jungen Männer durchaus ihren Spaß bei der Arbeit. Zum Abschluss der Maßnahme spendierte Bürgermeister Georg Straub eine kräftige Brotzeit. Mittlerweile gehen die jungen unbegleiteten Flüchtlinge in eine Integrationsklasse an der Berufsschule.

Anfang März wurde durch das Landratsamt eine Flüchtlingsfamilie mit 3 Kindern (3, 8 und 11 Jahre alt) in eine Wohnung in Windshausen eingewiesen. Die Wohnung wurde von privater Seite für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt. 2. Bürgermeister Erwin Kruczek nahm

die Familie in Empfang und sorgte zunächst für alles Notwendige. Als großes „Problem“ zeigte sich die Sprache. Eine Verständigung ist weder in Deutsch noch in Englisch möglich. Dieser Umstand erschwert natürlich soziale Kontakte und die Integration.

Schnell war klar, dass zur sozialen Betreuung der Familie eine Helfergruppe zweckmäßig wäre. In enger Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde, Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler und Pastoralreferent Christian Klug wurde in Windshausen eine Versammlung einberufen. Die Anwesenden wurden durch den 2. Bürgermeister über die Sachlage und die Möglichkeiten zur Unterstützung informiert. 11 Bürgerinnen und Bürger trugen sich in die Helferliste ein. Weitere Helfer meldeten sich in den folgenden Tagen. **Die Gemeinde möchte sich für diese Bereitschaft zur Unterstützung ganz herzlich bedanken!**

Leider verfügt die Gemeinde selbst über keine geeigneten Räume um Flüchtlinge unterzubringen. Daher bittet die Gemeinde alle Bürger ganz dringend freie Wohnungen zu melden, damit verfolgte Menschen wieder in geordneten Verhältnissen leben können. An den großen politischen Umständen können wir leider nicht viel ändern. Aber wir können den Menschen helfen, die bei uns Schutz und Hilfe vor Krieg und Verfolgung suchen!

Bitte melden Sie freie Wohnungen für Flüchtlinge an:

Gebrauchtwaren-Kaufhaus des Landkreises Rhön-Grabfeld

Friedhofweg 14

97618 Unsleben

Tel./Fax 09773 89726-0

Dort erhalten Sie bezüglich der Vermietung auch nähere Informationen.



Kurzinformationen

Hochwasserschutz für Windshausen abgerechnet

Die Rückhaltebecken in Windshausen an der Straße nach Burgwallbach und im Erdmannstal sind abgerechnet. Die Rückhaltungen gewährleisten eine Reduzierung des Hochwasserabflusses für die unterhalb liegenden Ortslagen, insbesondere für Windshausen, bis zu einem hundertjährigen Abflussereignis (HQ 100).



Rückhaltebecken im Erdmannstal

Die ersten Überlegungen zur Schaffung der Rückhaltungen gehen auf die Gewässerentwicklungsplanung im Einzugsbereich der Brend „Rhön im Fluss“ bis in das Jahr 2004 zurück. Auslöser dazu war das August-Hochwasser im Jahr 2002.

Durch das Sammeln des Niederschlagswassers in offenen Gräben und der Zuleitung über innerörtliche Verrohrungen zum Solzbach sind vor den o. g. Baumaßnahmen immer wieder Überlastungen im Ortsbereich von Windshausen aufgetreten (z. B. Wasseraustritt über Schachtdeckel, Wasserabfluss über die Ortsstraßen). Verbessert wird die Situation auch dahingehend, dass künftig das abfließende Wasser von den höher liegenden Feldern und sonstigen Flächen in das Becken geführt wird. Über Rinnen, Gräben und Rohre sammelt es sich dort, wird leicht angestaut und anschließend kontrolliert in den Solzbach entlassen.



Rückhaltebecken in Richtung Burgwallbach

Öffentliche Förderung

Die Vorhaben wurden aus den Programmen Schwerpunkt 1 „Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- u. Forstwirtschaft“, Maßnahme „Hochwasserschutz“ des „Bayer. Zukunftsprogramms Agrarwirtschaft und ländlicher Raum 2007-2013 (BayZAL)“ und mit Mitteln des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)“ kofinanziert.



Bei Starkregen und noch gefrorenem Boden können sehr große Wassermengen aus der Feldflur anfallen.

Zahlen und Fakten

Volumen d. beiden Becken 14.000 m³ u. 17.000 m³. **Gesamtkosten 1.118.000 €** Fördermittel kamen v. Staatsministerium für Umwelt u. Gesundheit und von der EU in Höhe von insgesamt **669.700 €**. Die Gemeinde Hohenroth hat **eigene Haushaltsmittel in Höhe von 448.300 €** eingesetzt.

Neue Bankverbindungsdaten

Die technische Fusion der VR-Bank Rhön-Grabfeld eG und der Genobank Rhön-Grabfeld eG zur **Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld eG** fand am 19. März 2016 statt.

Hierdurch hat die Gemeinde Hohenroth eine neue IBAN und BIC erhalten. Bitte berücksichtigen sie bei allen Überweisungen an die Gemeinde ab sofort die neuen Bankverbindungsdaten:

Gemeinde Hohenroth

IBAN: **DE51 7906 9165 0006 4100 22**

BIC: **GENO DEF 1MLV**

Sofern sie der Gemeinde ein SEPA-Mandat (frühere Einzugsermächtigung)

für Forderungen (z. B. Grundsteuer, Gebühren etc.) erteilt haben, behält dieses seine Gültigkeit.

Die mit der technischen Fusion verbundene Anpassung Ihrer Bankverbindungsdaten (z. B. IBAN etc.), erfolgt direkt über einen Datenabgleich zwischen der Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld eG und ihrer Gemeinde. Sie müssen der Gemeinde bzw. der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt Ihre neuen Daten nicht zusätzlich mitteilen.

Auch die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt hat durch die Fusion geänderte Bankverbindungsdaten, die sie sowohl den Internetseiten, als auch dem aktuellen Schriftverkehr entnehmen können.

Wasser- und Kanalgebühren

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale weist darauf hin, dass am

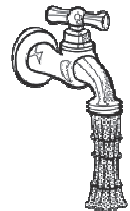
1. April 2016

die Abschlagszahlung für die **Wasser- und Kanalgebühren** fällig wird.

Zu zahlen ist der im letzten Gebührenbescheid festgesetzte Abschlagsbetrag.

(Abrechnungsbescheid für 2015 vom 29.01.2016).

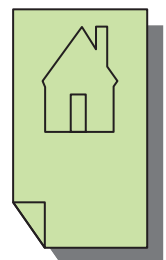
Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen werden alle Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) an die Verwaltungsgemeinschaft erteilt haben, aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.



Einreichen von Bauanträgen

Die Gemeinde Hohenroth und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d.Saale möchten auf die Frist für das Einreichen von Bauanträgen hinweisen.

Damit die Bauanträge bearbeitet und für die Behandlung im Bauausschuss vorbereitet werden können, müssen diese mindestens **eine Woche vor der entsprechenden Bauaus-**



schusssitzung bei der Verwaltungsgemeinschaft eingehen.

Diese Frist gilt auch für die Beantragung von isolierten Befreiungen von Festsetzungen eines Bebauungsplans sowie isolierte Abweichungen.

Beispiel: Für die Bauausschusssitzung am **Dienstag, 12.04.2016** ist der letzte Termin für das Einreichen eines Bauantrags **Dienstag, 05.04.2016** bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt

a.d.Saale.

Die Gemeinde Hohenroth und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d.Saale bitten um Beachtung dieser Frist und um Verständnis, dass verspätet eingereichte Unterlagen nicht mehr auf die Tagesordnung der Sitzung genommen und damit nicht behandelt werden können.

Georg Straub
1. Bürgermeister

Aufstellung der Mülltonnen auf dem Gehweg

Die Gemeinde Hohenroth informiert aus gegebenen Anlass über die Aufstellung der Mülltonnen für die Leerung am Abfuhrtag.

Die Müllentsorgung in der Gemeinde Hohenroth ist Aufgabe des Landkreis Rhön-Grabfeld. Nach den Bestimmungen der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises sind die Mülltonnen am Abholtag ab 6:00 Uhr auf dem Gehweg vor dem Grundstück für die Abholung bereitzustellen und nach dem Entleeren sollen diese unverzüglich an ihren gewöhnlichen Standort zurückgestellt werden.

Das zuständige Kommunalunternehmen des Landkreises hat auf die Bitte der Gemeinde bestätigt, dass die Bediensteten Anweisung haben, die Mülltonnen nach der Leerung möglichst wieder so zu platzieren, dass die Tonnen auf den Gehwegen und Straßen keine Behinderung darstellen.



Gleichzeitig bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger die Mülltonnen baldmöglichst nach dem Entleeren wieder vom Gehweg zu entfernen, damit die Fußgänger, insbesondere Kinder und ältere Menschen mit Rollatoren oder Mütter mit Kinderwägen beim Benutzen der Gehwege nicht auf die Straße ausweichen müssen.

Mülltonnen gehören am Abfuhrtag zum Straßenbild. Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmer und Grundstückseigentümer im Rahmen der gegenseitigen Rücksichtnahme die Behinderungen für alle Beteiligten so gering wie möglich zu halten.

Die Abfallwirtschaftssatzung kann unter folgende Internetadresse abgerufen werden:

<http://www.lkrhoengrabfeld.rhoen-saale.net/Service/Abfallwirtschaft>

Wir reden nicht nur über Inklusion, wir leben sie!

Als gemeinnützige Integrationsfirma der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e.V. ist unser Ziel nicht die Gewinnmaximierung, sondern kostendeckendes Wirtschaften zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung.

Hierbei stehen wir mit der Qualität unserer Dienstleistungen und unserer Preisgestaltung im Wettbewerb mit allen Mitbewerbern.

Mit Ihren Aufträgen helfen Sie, Arbeitsplätze für sozial benachteiligte Menschen zu schaffen!

Wir pflegen auch Ihnen...



Lebens Raum

Ihr Partner für

- **kreative Gartenplanung und -gestaltung**
- **liebevolle Gartenpflege**
- **maßgeschneiderte Reinigungsdienste**
- **Haus- und Gartenkosmetik**
- **zuverlässige Hausbetreuung**
- **und viele weitere Dienstleistungen rund um Heim, Haus und Hof**



Service für Gebäude- und Grünanlagenpflege gemeinnützige GmbH

Ansprechpartner: Michael Biederbick
Johann-Klöhr-Str. 17 · 97618 Hohenroth-Leutershausen
Tel.: 09771/631716-0 · Fax: 09771/631716-8
lebensraum@lebenshilfe-rhoen-grabfeld.de
www.lebensraum-service.de

Rücksichtnahme zwischen Mensch und Hund in unserer Gemeinde

Der Gemeinderat Hohenroth hat im Jahr 2007 eine Verordnung zur Haltung von Hunden erlassen. Außerdem eine Satzung über die Benutzung öffentlichen Anlagen, die sich im Gemeingebrauch befinden erlassen.

Nachdem in letzter Zeit in einigen Fällen Alleingänge von Hunden beobachtet wurden, werden die Halter dringend gebeten, sich an die Regelungen der Verordnung und Satzung zu halten um Ärger und Geldbußen zu vermeiden.

Große Hunde und Kampfhunde

Das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden ist im Gemeindegebiet eingeschränkt. Als „großer“ Hund gilt dabei jeder Hund, dessen Schulterhöhe 50 cm beträgt oder überschreitet. Stets zu den großen Hunden zählen erwachsene Hunde der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann, Rottweiler, Deutsche Dogge und Airdale. Diese Hunde dürfen nur an kurzer (ca. 120 cm Länge), reißfester Leine - nicht an Flexleinen - geführt werden. Die Person, die den Hund führt, muss dabei jederzeit in der Lage sein, das Tier körperlich zu beherrschen.

Generell dürfen Hunde im bebauten Gemeindegebiet nicht ohne Begleitung „herumstreunen“

Eine Begleitperson muss jederzeit auf das Tier einwirken können. Darüber hinaus sind alle Hunde in öffentlichen Grünanlagen und Wasseranlagen der Gemeinde an reißfesten Leinen zu führ-

en. Von Kinderspielplätzen und Friedhöfen sind Hunde allgemein fernzuhalten. Auch ein Mitführen an der Leine ist in diesen Bereichen nicht gestattet. Um dem Bedürfnis der Hunde nach artgerechter Bewegung Rechnung zu tragen, ist das freie Umherlaufen von Hunden außerhalb der bebauten Ortsbereiche gestattet, wenn der Hund von einer Person beaufsichtigt wird, die in



der Lage ist, den Hund zuverlässig unter Kontrolle zu halten und der Hund gehorcht.

Sowohl die Verordnung als auch die Satzung der Gemeinde sieht eine Geldbuße vor, mit welcher jeder belegt werden kann, der vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Ge- und Verbote verstößt.

Hundebesitzer sind verpflichtet die „Hinterlassenschaften“ ihrer Hunde zu beseitigen.

Leider ist auch dieser ergänzende Hinweis nach wie vor aktuell. Hundekot ist nicht nur eine unschöne Umweltbelastung, sondern bedeutet eine ernst zu nehmende Gefahr für die allgemeine Gesundheit, durch Bakterien, Viren und Würmer usw.



Bauunternehmen Alban Schmitt GmbH & Co. KG

Hoch- u. Tiefbau - Betonfertigteile



Eckenstr. 29 · 97618 Hohenroth
Tel. 09771-62990 · www.albanschmitt.de



Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehttraining, Estraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)
97616 Bad Neustadt an der Saale
E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
Home: www.ergoimpoint.de
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

TEXTILDRUCK

BESTICKUNG

BEFLOCKUNG

AUTOBESCHRIFTUNG

WERBEDRUCKSACHEN

**Bring Farbe
in dein
Leben!**



Wir statten aus:

- Vereine
- Sportgruppen
- Firmen
- Schulen/Kindergärten
- und auch Sie Zuhause

**Geschenkideen für jeden
Anlass bei uns erhältlich!**

trice
Textildruck

Laden: Marktplatz 10
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Telefon (0 97 71) 99 42 28

Büro: Schloßweg 1, 97528 Obereßfeld
Telefon (0 97 63) 4 24, Fax 4 59
info@trice-textildruck.de
www.trice-textildruck.de

Freizeit und Nachbarschaftslärm

Wir alle verursachen Lärm, sei es während der Arbeit oder in der Freizeit. Konflikte können dabei am besten durch rücksichtsvolles Verhalten bewältigt werden.

Dazu gehört es beispielsweise, beim Musik hören oder wenn der Fernseher an ist, die Fenster geschlossen zu halten, um die Nachbarn nicht zu stören. Auch bei Feiern oder Grillabenden im Freien kann nur empfohlen werden, die **Nachtruhe ab 22:00 Uhr** strikt einzuhalten, um Anwohner nicht zu verärgern.

Im Falle einer Ruhestörung sollte man den Verursacher zunächst freundlich darauf ansprechen. Eventuell lässt sich das Problem hier schon beseitigen oder wenigstens ein Kompromiss erreichen.

Sollte dies erfolglos bleiben, so hilft die nachfolgende Tabelle am Ende des Textes die zuständige Stelle zu finden.

Vor dem Zivilgericht bieten die §§ 906 und 1004 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) eine Handhabe für Abwehransprüche. Das ergibt sich aus der 32. Verordnung zur Durchführung des



Rasenmähen zur richtigen Zeit ist kein Problem.

Gartengeräte, (z.B. Motorrasenmäher oder Motorheckenscheren) dürfen **nur werktags von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr** betrieben werden.

Grundsätzlich ist der Einsatz von Geräten mit **Verbrennungsmotor**, z.B. Freischneider / Grastrimmer / Graskantenschneider und Laubbläser / Laubsammler, (motorbetrieben) **nur werktags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr** und von **15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** gestattet.

Bundesimmissionsschutzgesetzes (32. BImSchV).

Wer ist bei welchem Lärm zuständig?

Gewerbelärm, Sport- und Freizeitlärm	Landratsamt → (Immissions-schutzbehörde)
Lärm von Gaststätten, Diskotheken und Veranstaltungen	Landratsamt →(Immissions-schutzbehörde), Gemeinde (Sperrstunde)
Baulärm	Landratsamt →(Bauaufsichts-behörde)
Nachbarschaftslärm	akut: Polizei sonst: Rechtsanwalt

Die brauchen wir hier nicht!



Mit zunehmender Tendenz werden Speiseabfälle auf den Grünabfallplätzen der Gemeinde entsorgt.

Das zieht Mäuse und Ratten an. Die Grünabfallplätze liegen alle im Außenbereich der Ortschaften. Auch Wildtiere können so an die Speiseabfälle gelangen. Das kann für Wildtiere extrem gefährlich werden und Tierseuchen auslösen. Die Problematik ist bei allen Grünabfallplätzen festzustellen, insbesondere am Grünabfallplatz in Hohenroth. Es ist ein schöner Service, dass jeder Ortsteil über einen Grüngutlagerplatz verfügt. Dies ist aber nur so lange vertretbar, wie die Ablagerung dort ordnungsgemäß erfolgt. Wenn die Abfuhr und Verwertung wegen Verschmutzung durch Speiseabfälle und sonstige Fremdstoffe nicht mehr ge-



Das geht nicht! - Speiseabfälle auf den Grüngutlagerplätzen der Gemeinde.

währleistet ist, entsteht ein Problem. Die Grüngutplätze müssten dann reduziert und eingezäunt werden. Die Nutzung wäre dann nur noch zu bestimmten Zeiten möglich. Dies sollte unbedingt vermieden werden. Achten sie also bei der Anlieferung auf Fremdstoffe und sprechen Sie andere Benutzer direkt an, wenn „versehentlich“ Fremdstoffe abgelagert werden.

Das kann teuer werden!

Versuchsweise sollen neue Messgeräte eingesetzt werden.

Die neuen Messgeräte sind praktisch nicht mehr erkennbar. Vorbei sind die Zeiten in denen der geübte Beobachter Radarwagen und Blitzgeräte rechtzeitig erkennen konnte. Die neue Technik nutzt Infrarotlaser und Ultraschallmessung. Die Geräte sind extrem klein und sehr günstig in der Anschaffung. Eine Bedienung vor Ort wird nicht mehr benö-



tigt. Die Daten werden zentral in Schweinfurt erfasst. Ab Anfang April kommen die neuen Geräte probeweise zum Einsatz. Kosten für die Gemeinde entstehen nicht. Gemessen wird dann gleichzeitig an mehreren Orten innerhalb einer Ortschaft. (Bis zu 8 Messstellen sind möglich!). Die zusätzlichen Verwarungen und Bußgelder sollen zur Haushaltskonsolidierung beitragen. Ende Juni wird der Gemeinderat über den endgültigen Einsatz entscheiden. Bis dahin ist es ratsam, sich immer sehr genau an die jeweils zulässige Geschwindigkeit zu halten!



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Nach der Winterpause wird wieder an allen Baustellen der Gemeinde gearbeitet. Dies gilt sowohl für die Sanierungsarbeiten in der Weinbergstraße in Windshausen, als auch für die Erschließungsarbeiten im Bauabschnitt 3 (BA 3) im Baugebiet Landwehr in Hohenroth. Gut vorangekommen sind die Bauarbeiten im Friedhof in Hohenroth. Abgeschlossen werden konnte der Abriss von 3 alten Gebäuden in der Bergstraße in Leutershausen.



Baubeginn im Bauabschnitt 2 der Weinbergstraße in Windshausen

Weinbergstraße, Windshausen

Hier wurde mit den restlichen Arbeiten im Bauabschnitt 1 begonnen. In diesem Bereich müssen noch Kabel verlegt werden. Diese Arbeiten konnten wegen der niedrigeren Temperaturen Ende November / Dezember nicht mehr abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurde mit den Arbeiten im BA 2 begonnen. Hier steht zunächst die Erneuerung des Kanals auf dem Plan. Im Anschluss daran müssen die Kabel verlegt werden. Dieser Bauabschnitt reicht zunächst bis zum Stichweg am Steinbruch. Damit diese Arbeiten

rasch vorankommen ist der Einsatz von 2 Bastrupps geplant. Jeweils im BA 1 und im BA 2. Auch hier wird es sich nicht ganz vermeiden lassen, dass es zu Verschmutzungen der Fahrbahn und zu Behinderungen bei der Zufahrt zu den Grundstücken in diesem Bereich kommt. Die Anwohner werden um Geduld und Verständnis gebeten. Wenn ernste Probleme oder Unklarheiten auftauchen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. In dringenden Fällen können Sie auch den Bauleiter oder den Polier direkt ansprechen.

Erweiterung und Sanierung des Friedhofes, Hohenroth

Nur kurz wurden die Arbeiten am Friedhof in Hohenroth unterbrochen. Fertiggestellt ist der Erweiterungsteil mit dem naturnah angelegten Friedhain. An zwei Stellen wurden bereits die geplanten Grabstellen eingemessen. Die Urnengrabstellen liegen im direkten Umfeld der Naturfelsen. Auf den zugehörigen Felsen sind Stellen vorgesehen, auf



Malteser Menüservice - Gesunde, von Profiköchen zubereitete Gerichte in den eigenen vier Wänden genießen, das bietet Ihnen der Malteser Menüservice.



Wir bringen Ihnen frische, abwechslungsreiche Mahlzeiten und nehmen Ihnen damit Arbeiten wie Einkäufe erledigen, Essenszubereitung und Spülen ab. So steht mühelos ein leckeres Essen auf dem Tisch – von vertrauensvollen und kompetenten Maltesern gebracht. Vielseitigkeit, Ausgewogenheit und guter Geschmack bestimmen das Speisenangebot des Malteser Menüservice. Und das in bester Qualität, denn alle Gerichte werden aus frischen Zutaten und nach den neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen zubereitet. Zahlreiche Menüs stehen zur Auswahl – von der Hausmannskost über Eintöpfe bis hin zu vegetarischen Gerichten und köstlichen Spezialitäten. Sie können entscheiden, wie Sie die Menüs von unseren freundlichen Mitarbeitern geliefert bekommen möchten: heiß und verzehrfertig oder tiefkühlfrisch auf Vorrat, damit Sie sie nach Bedarf selbst zubereiten können.

Wir beraten Sie gerne und liefern Ihnen ein Probemenü nach Hause.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Malteser Hilfsdienst gGmbH
Lohweg 2 - 97638 Mellrichstadt - Tel. 0 97 76 / 81 11-18



Neues Pflaster mit Rampe zur Leichenhalle

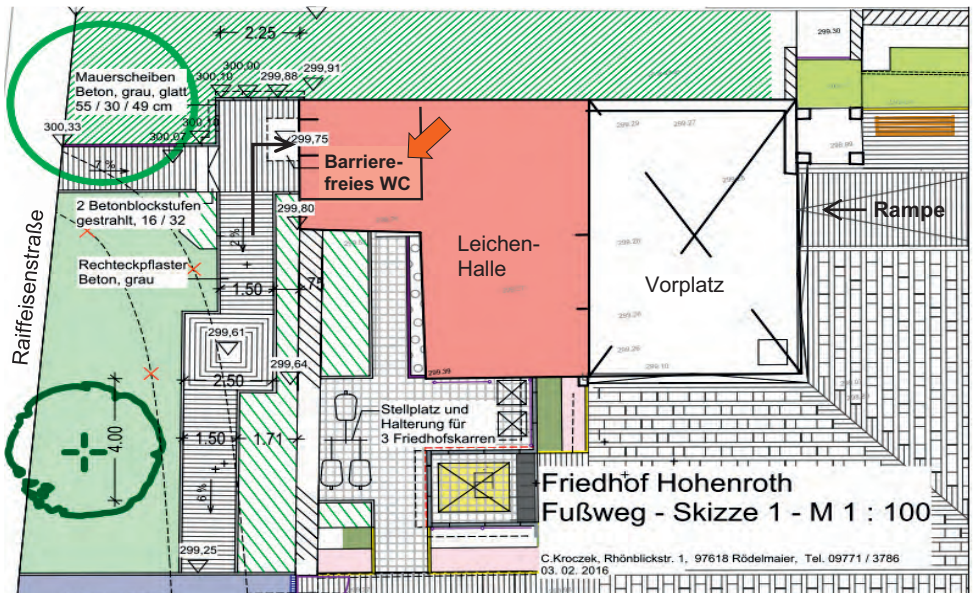
denen kleine Grabtafeln gut befestigt werden können. An den Urnenstelen sind leider Materialschäden aufgetreten. Diese Schäden werden durch die ausführende Firma noch nachgearbeitet. Bei geeigneter Witterung werden noch einige Großbäume gesetzt und weitere Pflanzarbeiten im Erweiterungsteil durchgeführt werden. Inzwischen wurde dieser Teil des Friedhofes durch Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler gesegnet.

Gut vorangekommen sind auch die Pflasterarbeiten im Bereich der Leichenhalle. Eine Rampe erleichtert jetzt den Zugang zur Leichenhalle. Die Pflasterar-

beiten erwiesen sich als nicht ganz einfach. Verschiedene zum Teil gegenläufige Neigungen des Vorplatzes mussten ausgeglichen werden. Außerdem musste noch eine Wasserleitung verlegt und die überalterte Bepflanzung gerodet werden. Im rückwärtigen Teil der Leichenhalle soll ein barrierefreies WC eingerichtet werden. Für diese Arbeiten läuft derzeit die Ausschreibung. Verändert wird auch die Zuwegung von der Seestraße aus. Insbesondere die Querneigung zusätzlich zur Steigung ist hier sehr ungünstig. Die Benutzung dieses Fußweges mit einem Rollator oder einem Rollstuhl ist problematisch.



Dieser Zugang soll verbessert werden



Abbrucharbeiten in der Bergstraße, Leutershausen



Das war die Ausgangslage

Die Abbrucharbeiten sind abgeschlossen. Die engen Verhältnisse machten die Arbeiten teilweise schwierig. Für die Anwohner kam es dabei unvermeidlich zu Belastungen durch Baulärm, Staub und Verschmutzungen der Bergstraße. Das ist jetzt vorbei - Danke für die Geduld! Es wurden 3 Gebäude abgerissen, die schon sehr lange unbewohnt waren (Bergstraße 13, 15 und 17).



Die zugehörigen Grundstücke werden nun überplant. Es erfolgt

ein Neuzuschnitt der Grundstücke, um eine vernünftige Bebaubarkeit herzustellen. Sowohl von der Bergstraße aus, als auch von der Querbachshöfer Straße her soll eine Bebauung erfolgen.

Die Gemeinde ist stets bemüht Baulücken und Leerstände in den Ortsbereichen zu vermeiden oder zu beseitigen. Da es sich dabei nur im seltensten Fall um Eigentum der Gemeinde handelt sind dies meist recht schwierige Unterfangen. Im vorliegenden Fall ist die Gemeinde bereits seit 2005 bemüht, die Grundstücke wieder einer Nutzung zuzuführen.

Die seit langem unbewohnten Häuser waren nicht sanierungsfähig. Außerdem waren die zugehörigen Grundstücke sehr ungünstig ausgeformt. Zielführend für eine Verbesserung der Situation waren nur der Ankauf der Grundstücke und der Abriss der Gebäude durch die Gemeinde.



Nur so konnten die Grundlagen für eine Überplanung dieses Bereichs geschaffen werden. Als be-

sonders schwierig erwies sich in diesem Zusammenhang die Auflösung zweier Erbengemeinschaften. Eine davon mit 26 Miteigentümern! Nach Auflösung dieser Erbengemeinschaft ist die Gemeinde nun Eigentümer des Grundstücks. Zusätzlich wurden weitere 3 Grundstücke durch die Gemeinde erworben.



Damit ist die Gemeinde bezüglich der Innenentwicklung ein gutes Stück vorangekommen.

Baugebiet Landwehr BA 3, Hohenroth

Nach dem guten Baufortschritt im vergangenen Jahr wurden nun die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Derzeit werden die Versorgungskabel verlegt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Juni abgeschlossen.



Neues aus der Bauhofgemeinschaft

Ein neues Fahrzeug ergänzt seit einer Woche den Fuhrpark der Bauhofgemeinschaft. In der Sitzung der Bauhofgemeinschaft vom 10. März wurde auch über weitere Investitionen beraten

Einen neuen 3-Seitenkipper konnte Bauhofleiter Thorsten Griebel übernehmen. Das neue Fahrzeug ersetzt den mit 21 Jahren schon in die Jahre gekommenen Mercedes Pritschenwagen. Beim dem neuen Fahrzeug handelt es sich um einen 7-Sitzer mit 4,8 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und einem 3-Seiten-Kipperaufbau. Mit diesem



Über das neue Fahrzeug freuen sich: (von links) Bauhofleiter Thorsten Griebel, Verbandsvorsitzender Georg Straub, und Jürgen Gaul

Fahrzeug kann also eine Arbeitsgruppe und das notwendige Gerät gleichzeitig befördert werden. Der Kipperaufbau ermöglicht ein rasches entladen von Schüttgütern (Sand, Schotter, Grüngut etc.)

Nachkalkulation der Verrechnungssätze

Die Bauhofgemeinschaft wird streng nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt. So wird jährlich das Betriebsergebnis analysiert und die Verrechnungssätze angepasst. Die Aufwendungen betragen im Jahr 2015 insgesamt 1.092.164,00 € nach Abzug der Erträge aus den Leistungsverrechnungen ergibt sich ein Minus von 16.825,00 €. Dies bedeutet, nur 1,54 % der Ausgaben waren nicht durch Einnahmen gedeckt. In Bezug zum bisherigen Verlauf der Finanzierung der Bauhofgemeinschaft kann man getrost von einer schwarzen Null sprechen.

Investitionen für 2016 beschlossen

In der Sitzung der Bauhofgemeinschaft vom 10. März wurden auch verschiedene dringend notwendige Investitionen beschlossen. Dabei handelt es sich so-

wohl um Ersatzbeschaffungen, als auch um dringend notwendige Neuausstattungen. Als Ersatz für das reparaturanfällige Altgerät soll ein neues **Heckmulchgerät** angeschafft werden.



Eine neue **Funkseilwinde** (ca. 8.000 €) wird für den Forsteinatz benötigt. Sie dient vor allem zur fachgerechten Beseitigung von hängen gebliebenen Bäumen, zur Absicherung von

Fällarbeit und zum vorliefern von Holz an die Rückegassen und Waldwege.

Schon längere Zeit im Gespräch war der Ankauf eines **Heckplanierschildes**. (ca. 9.000 €) Damit können Wald-



Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11 – 0
www.malteser-mellrichstadt.de

»Fragen? Rufen Sie uns an«

Menüservice | Essen auf Rädern
Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**

Hausnotruf | Sicherheit rund um die Uhr
Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**

Fahrdienst | Unabhängig und mobil sein
Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 88**

Schulbegleitdienst, Inklusion | Gemeinsam lernen
Jörg Holländer **09 31 / 45 05 - 205**

Rettungsdienst | Qualität, die Leben rettet
Integrierte Leitstelle **112**

Erste-Hilfe-Kurse | Theorie und Praxis für den Notfall
Monika Ludwig **0 97 76 / 81 11 - 12**

Sanitätsdienst | Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen
Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 20**



Pilates

die besondere Art zu Trainieren
für Trainierte und Untrainierte, Jüngere und Ältere

- ✓ Sauerstoffversorgung erhöhen
- ✓ Alltags-Verspannungen lösen
- ✓ Konzentrationsfähigkeit verbessern
- ✓ Beckenbodenspannung steigern
- ✓ Tiefenmuskulatur trainieren
- ✓ Wirbelsäule und Bandscheiben entlasten



Systematisches, effektives Ganzkörpertraining, das Deinen Kreislauf nicht belastet und Deine Gelenke schont.



- ✓ Kondition erhöhen
- ✓ Stoffwechsel aktivieren
- ✓ Kraft und Muskeln aufbauen
- ✓ Bauch, Beine, Po straffen
- ✓ Frust und Stress abschütteln
- ✓ Spaß haben
- ✓ Mit Energie-Aufladen



Starte mit einer Mischung aus Zumba, Aerobic und TaeBo. Ein Body-Workout bringt Bauch, Beine und Po in Form. Mit der abschließenden Dehnung öffnest Du Körper und Geist.



Gesundheits- & Kampfkunstschule e.V.



ab 11. April 2016

Hohenroth:

Start: Mo 11.04.

19:00 (Pilates)

20:00 (Frequency)

8x60 min. 69,- €

Krankenkassenerstattung möglich!

jetzt anmelden unter: www.geka-schule.de info@geka-schule.de Tel: 09776 70 93 881

u. Feldwege instandgesetzt werden. Hochgewachsene Bankette werden mit dem Schild abgezogen und so der Wasserabfluss in die seitlichen Gräben verbessert.

Als weitere Neuanschaffung steht ein



Erdbohrgerät
incl. verschiedener Bohrspindeln auf der Investitionsliste. Damit können Löcher für Pflanzen, Pfähle oder Grenzsteine

gebohrt werden. Das Gerät verfügt über ein Stützrad und kann von einem Mann bedient werden. Es ist angedacht auch Feldgeschworene in die Bedienung des Gerätes einzuweisen. Das Erdbohrgerät kann dann z.B. auch beim Setzen von Grenzsteinen eingesetzt werden.

Erweiterung der Bauhofgemeinschaft

Nachdem sich die Bauhofgemeinschaft bereits gut bewährt hat, wurde allen VG Mitgliedsgemeinden der Einstieg in die Bauhofgemeinschaft angeboten. Die Gemeinden Burglauer und Niederlauer

möchten weiterhin ihre eigenen Bauhöfe betreiben. Mit den Gemeinden Rödelmaier und Strahlungen sind die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen. Mit einer Entscheidung ist im April zu rechnen.

Überlegungen zum Neubau eines Betriebsgebäudes

Unabhängig vom Beitritt weiterer Gemeinden zur Bauhofgemeinschaft wird es notwendig werden ein neues Betriebsgebäude zu errichten. Die Kosten für die Anpassung des derzeitigen Gebäudes stehen in keinem Verhältnis zu einem Neubau. Auch beim besten Willen lässt sich das bestehende Gebäude nicht den gestiegenen Anforderungen anpassen.

Fest steht bereits, dass das neue Betriebsgebäude incl. Verwaltungs- Sozial-Lagerräumen, Werkstätten und Fahrzeughallen im Bereich des Bauhofes Hohenroth entstehen soll. Dafür spricht auch die zentrale Lage von Hohenroth innerhalb der Bauhofgemeinschaft.

Ausreichend Platz ist auf dem derzeitigen Bauhofgelände vorhanden. Das bisherige Gebäude könnte durch die

Gemeinde ohne große Umbauten als Feuerwehrhaus genutzt werden.

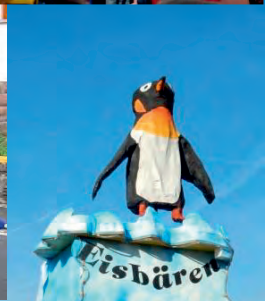
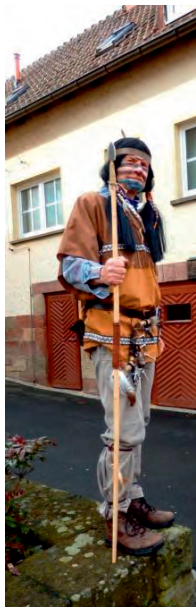
In der letzten Sitzung der Bauhofgemeinschaft befassten sich die Räte mit einer ersten Entwurfsplanung. Jetzt sollen genauere Planungen und Anfragen erfolgen um grobe Kalkulationsgrundlagen für die weiteren Überlegung zu erhalten.



Hier könnte das neue Betriebsgebäude entstehen.



FASCHING 2016





in HOHENROTH



Kosmetik von Kopf bis Fuß

Meine Leistungen:

med. Fußpflege
French - Pediküre
ausgefallenes Nageldesign
Paraffinbad
Druckentlastung
Hühneraugenentfernung

Basis Gesichtsbehandlung:

inkl. Augenbrauenkorrektur
Wimpern färben

Massage

Gesicht-, Hals-, Dekollete



**Kosmetik +
med. Fußpflegerin:
Sabine Penzkofer**

Tel. 09771/4173

**Am Geisberg 2
97618 Leutershausen**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Kurzzeit-
pflege
möglich**

CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Am Kurpark«



**Auf den ersten Blick ein Haus.
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.**

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Bevorzugte Lage direkt im Kurviertel von Bad Neustadt
- ♥ Komfortable Einzelzimmer mit Balkon und Rhönblick
- ♥ Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote

CASA REHA Seniorenpflegeheim »Am Kurpark«
Waldweg 2 • 97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771/6364-0 • www.casa-reha.de/kurpark



Die Bayerische
Forstverwaltung informiert

Gefahr durch Borkenkäfer Augen auf in Fichtenwäldern!

Durch die hohen Temperaturen und die Trockenheit im Jahr 2015 ist die Borkenkäfergefahr rasant angestiegen. Borkenkäfer sind zwar nur wenige Millimeter groß, können sich aber bei günstigen Bedingungen massenhaft vermehren und dann auch gesunde Fichten und Lärchen zum Absterben bringen; Ab einer Temperatur von 17°C schwärmen die Käfer aus und beginnen mit dem Fraß



Überwachung

Alle Waldeigentümer sind verpflichtet ihre Wälder, aber auch das dort lagernde Holz in der Zeit **vom 1. Oktober bis 31. März mindestens einmal** auf Befehl durch Borkenkäfer zu. **Vom 1. April bis 30. September ist monatlich zu kontrollieren!**

Bekämpfung

Werden Borkenkäfer festgestellt, sind diese vom jeweiligen Eigentümer nach guter fachlicher Praxis und nach dem Stand der Technik **unverzüglich und wirksam zu bekämpfen** oder durch einen Dritten bekämpfen zu lassen.

Bei mangelhaft oder nicht durchgeführter Kontrolle sowie bei Unterlassung einer

ordnungsgemäßen Bekämpfung besteht wegen der Massenvermehrung der Nadelholzborkenkäfer in den betroffenen



Fraßbild des Buchdruckers unter der Rinde

Gebieten eine bestandsbedrohende Gefahr für Nadelwälder. Daher können alle Waldbesitzer, die dieser Anordnung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandeln mit einer **Geldbuße bis zu 25.000,- €** belegt werden.

Was ist zu tun?

Schauen Sie sich Ihren Wald besonders gründlich an!

- Entfernen Sie bruttaugliches Kronenmaterial,
- beseitigen Sie geschwächte oder bereits befallene Bäume an bekannten Schadflächen und
- informieren Sie ggf. Ihre benachbarten Waldbesitzer.
- Abfallende Rinde und vermehrte Spechteinschläge, auch an noch grünen Fichten, sind ein deutliches Zeichen.
- Ist die Holzabfuhr bis zum April nicht gewährleistet so lagern Sie Ihr Holz 500m entfernt vom nächsten Fichtenbestand.

Da die Beseitigung von Brutmaterial durch Verbrennen nur bei feuchter Witterung erlaubt ist, nutzen Sie die Schnee- und Regentage.

Beratung und Information:

Forstrevier Schönau:

Tel.: 09775-85 88 11

Mail:

michael.heinrich@aelf-ns.bayern.de

Infos über Borkenkäfer finden Sie unter:
www.borkenkaefer.org

→ Jubiläum ←

15 Jahre MITEINANDER am 12. Juni 2016



*Um 13:30 Uhr Gottesdienst, anschließend Festbetrieb
am Gemeinschaftshaus in Windshausen*

Dazu möchten wir alle Bürger unserer Gemeinde ganz herzlich einladen. Wir feiern mit Kaffee und Kuchen.

Ab 18:00 Uhr wird gegrillt!

Zur Unterhaltung spielt die **Musikkapelle Windshausen!**

Für Kinder gibt es eine tolle **Spielstraße!**



Hinweis: Das Sommwendfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Windshausen

wurde verlegt auf den **18. Juni 2016**

Beginn um 18:00Uhr am Feuerwehrhaus in Windshausen



RETTUNGSKETTE FORST



Hinweisschild am der Zufahrt zum „Kalten Rasen“ in Hohenroth.

Wälder sind unübersichtlich. Wege im Wald oft nur bedingt befahrbar. Wegenamen und lokale Flurbezeichnung

oder die verbale Beschreibung einer Fahrstrecke sind für den Rettungsdienst sehr oft unverständlich.

Nutzen Sie bei Unfällen im Wald die RETTUNGSKETTE FORST

Bei Arbeiten im Wald notieren Sie sich die Nummer des nächstgelegenen Rettungstreffpunktes. Bei der Unfallmeldung geben Sie die Nummer des nächstgelegenen Rettungstreffpunktes an, an dem Sie den Rettungsdienst erwarten. Melden Sie:

- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Verletzungen liegen vor?
- Geben Sie Ihre Mobilfunknummer an. Warten Sie auf Rückfragen. Das Gespräch beendet in der Regel die Rettungsleitstelle.

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco – Am Salzforst

1. Zum Nachdenken

„Manchmal feiern wir mitten am Tag ein Fest der Auferstehung.“ – Die Monate April bis Juni sind Monate, in denen diese Auferstehung in der Natur mit Händen zu greifen ist. Es sind Monate, die voller Lebenskraft und Energie sind: ich kann Sie nur einladen aufzutanken. Wie? Dazu einige kleine Impulse:

- Der Kuss der Sonne macht nachsichtig. Der Gesang der Vögel stimmt heiter. Nirgendwo anders auf der Welt ist man näher an Gottes Herz als in einem Garten (Dorothy Frances Gurney)
- Das Wesentliche ist nicht zu kaufen: Herzlichkeit, Offenheit, Vertrauen, Sinn, Bewusstsein, Erfahrungen, Ideen, Liebe und Glück werden nicht weniger, sondern vermehren sich, wenn wir sie teilen (Rafael Fellner)
- Ein einfacher Lebensstil, der sich zu anderen in ökologischer Aufmerksamkeit und im Widerstand für mehr Lebensqualität und die Menschenrechte verwirklichen lässt, ist nur glaubwürdig, wenn ich auch endlich sein darf. Endlich im doppelten Sinn: Endlich nicht mehr verlieren in einem Aktivismus, in dem ich vor mir selber auf der Flucht bin, sondern im ureigenen Leben ankommen kann, zu dem immer Lachen und Weinen, Erfolg und Scheitern, Angst und Vertrauen gehören darf. Aber auch das ist wichtig: Endlich sein, begrenzt, verletzlich, weil dieses Loslassen von Idealbildern mir ein alltägliches Sterben ermöglicht, dem Leben zuliebe (Pierre Stutz)
- Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir nicht wagen, uns so herzlich zu geben, wie wir sind (Albert Schweitzer)
- Der Gierige schnaubt, ist atemlos und kommt nicht mehr zur Ruhe. Gier muss verwandelt werden in Sehnsucht und Dankbarkeit (Anselm Grün)
- Der kann nicht wirklich genießen, der immer nur im Vergleich mit anderen lebt (Anselm Grün)

2. **Frauenfrühstück** 21. April in Ho
 19. Mai in Bw
 30 Juni in Ho

3. **Weißer Sonntag:** am 3. April in Ue, am 10. in Ho, am 17. in Windhausen

4. **Predigt und Impulsgottesdienst** 10.4 Dekan Krefft
 8.5. Angelika Sirch
 12. 6 Pater Alfons Blüml

5. **Eucharistisches Gebet.** Einmal im Monat. Wenn es geht um den jeweiligen Tag des ewigen Gebetes.

6. **Pfarreiengemeinschaftswallfahrt** nach Ebersbach am 26. Juni
Von Burgwallbach, von Windhausen, von Leutershausen, von Hohenroth aus bis nach Unterebersbach (und zurück), mit der Möglichkeit zu gemeinsamen Treffpunkten

7. **Firmung** 17. Juni 16 Uhr

Mit Jesus unterwegs

Benkert Noah

Isaac Nancy

Simon Lucas

Straub Nina

Wachtel Lorena

Wülk Melissa

Zirkenbach Lea

Fromm Sven

Schwarzmann Merle

Straub Mona

Voll Stella

Wehner Sofie

Wüst Louis

*Wir gehen zur
Erstkommunion*

Sonntag, 10. April 2016
10.00 Uhr Kirche Hohenroth



8. **Pfarrfeste:** 6 Juni Leu
19. Juni Ho
3. Juli Bw

9. **Bewusst Gehen:** Bewusst einen Schritt um den anderen setzen, Schritt für Schritt geht es – und nicht alles gleich auf einmal, immer ein Stückchen mehr, immer ein Stückchen weiter.

Wären manche „radikalen“ Entschlüsse, die in schlecht gelüfteten Zimmern gefällt werden, beim Gehen nicht anders, milder und luftiger nämlich ausgefallen?

- „Wer geht, sieht im Durchschnitt anthropologisch und kosmisch mehr, als wer fährt“ (Johann Gottfried Seune)
- Vielleicht ist es ja auch ein Teil der Ostererfahrung zu gehen. Denken Sie an die Emmausjünger
- Sind nicht unsere Prozessionen in den kommenden Monaten auch in dieser Hinsicht ein bewusster Gang, um die Auferstehung mitten ins Herz zu lassen?

Auto
VOLL

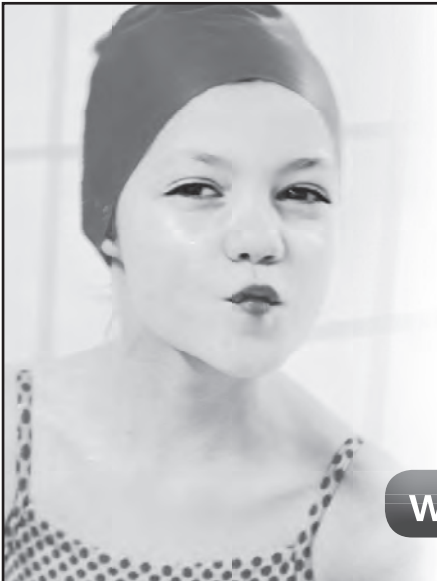
Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

...DIE WERKSTATT FÜR ALLE

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: www.auto-voll.de · E-Mail: auto-voll@t-online.de



fliesen  **hein**

Windshausen
09771-5685

www.fliesen-hein.de 

Gott bringt Farbe in unser Leben



17. April 2016 in der
St. Bonifatius Kirche
Windshausen

Johannes Schwaben Lia Voll
Marlon Keidel Jannik Keidel
Marcel Schmitt

Termine der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt



Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13, 97616 Bad Neustadt

Gottesdienste April

So	3.04.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Wein), Dekan Dr. M. Büttner
So	3.04.	11.30 Uhr	TaufDekan Dr. M. Büttner
Do	7.04.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott - Hildegard Behrend
Sa	9.04.	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Pfrin. G. Ehrmann und Pfrin. S. Ress
So	10.04.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation (Wein), Pfrin. G. Ehrmann und Pfrin. S. Ress - es singt die Kantorei
Do	14.04.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott – Gerhild Ehrmann
Sa	16.04.	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Pfrin. S. Ress und Pfrin. G. Ehrmann
So	17.04.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation (Wein), Pfrin. S. Ress und Pfrin. G. Ehrmann - es singt die Kantorei
Do	21.04.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott - Gottfried Fauser
So	24.04.	09.30 Uhr	KantatenKreuzstabkantate, Pfr. H. Richter
Do	28.04.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott - Hildegard Behrend

Gottesdienste Mai

So	1.05.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Wein), Pfrin. S. Ress
So	1.05.	11.00 Uhr	Eltern-Kind-Pfrin. G. Ehrmann - es singen die Minis
Do	5.05.	10.00 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst auf dem Marktplatz, es spielt Feel Go(o)d und es singen die Kinderchöre
Fr	6.05.	19.00 Uhr	Ökum. Jugendgottesdienst im Kardinal-Döpfner-Haus, Bischofsheim
So	8.05.	09.30 Uhr	Pfrin. G. Ehrmann
So	8.05.	11.00 Uhr	TaufPfrin. G. Ehrmann
Do	12.05.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott – Gottfried Fauser
So	15.05.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Saft), Dekan Dr. M. Büttner
So	15.05.	10.30 Uhr	KrabbelPfrin. G. Ehrmann u. Team
Mo	16.05.	09.30 Uhr	Pfingstmontag Pfrin. S. Ress

Sa	21.05.	11.00 Uhr	Trauung, Pfrin. S. Ress
So	22.05.	09.30 Uhr	Dekan Dr. M. Büttner
So	29.05.	09.30 Uhr	Pfrin. G. Ehrmann

Gottesdienste Juni

Do	2.06.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott Pfrin., S. Ress
Sa	4.06.	15.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Down Syndrom mit Frau Anja Kolbe
So	5.06.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Wein), Pfrin. S. Ress, es singt der Gospelchor
Do	9.06.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Dr. Matthias Büttner
So	12.06.	09.30 Uhr	Pfrin. G. Ehrmann
Do	16.06.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Gottfried Fauser
So	19.06.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfrin. G. Ehrmann
Mi	22.06.	10.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation, Schüler der Herbert-Meder-Schule, Dekan Dr. M. Büttner
Do	23.06.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Hildegard Behrend
So	26.06.	09.30 Uhr	Dekan Dr. M. Büttner
So	26.06.	11.00 Uhr	Eltern-Kind-Pfrin. G. Ehrmann - es singen die Minis
Do	30.06.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Hildegard Behrend

Sonntags nach dem Gottesdienst in der Christuskirche wird Kirchenkaffee im Gemeindehaus angeboten.

Sonderveranstaltungen April

Di	5.04.	18.00 Uhr	Diakonie: Behördenbegleiter Asyl
Mi	6.04.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelabend
Mi	13.04.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Mi	13.04.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelabend
Do	14.04.	19.00 Uhr	EBW: Ene mene muh - jetzt komm ICH dazu, Vortrag mit Kostproben für Mamas, Papas, Großeltern mit Säuglingen und Kleinkindern
Mi	20.04.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelabend
Di	26.04.	18.00 Uhr	Diakonie: Informationsabend zum Asylverfahren
Mi	27.04.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelabend
Mi	27.04.	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung - öffentlich
Do	28.04.		Das neue Gemeindeblatt liegt für die Austräger in der Christuskirche bereit.

Sonderveranstaltungen Mai

Di	3.05.	18.00 Uhr	Diakonie: Koordinierungstreffen Helferkreisleiter
Sa	7.05.		Versteigerung "Inventar und Bauteile" 2. Pfarrhaus
Mi	11.05.		Ganztägige Frühlingsfahrt

Do 12.05. 19.30 Uhr Anmeldeabend Konfirmandenjahrgang 2016/2017, großer Saal

Sonderveranstaltungen Juni

Mi 1.06. 20.00 Uhr Kirchenvorstandsitzung - öffentlich
Sa 4.06. 09.00 Uhr Konfirmandentag
Do 9.06. 19.00 Uhr Diakonie: Kultur des Miteinander in einem arabischen Land
Sa 11.06. 19.00 Uhr Singt und Spielt - 6. Brandenburgisches Konzert von J.S. Bach
Mo 13.06. 19.30 Uhr EBW: Kinderlebensmittel unter der Lupe - Informationen für Eltern, Großeltern und Tageseltern mit Kleinkindern von 1-3 Jahren
Di 14.06. 19.30 Uhr afa-Veranstaltung
Sa 18.06. 09.00 Uhr Diakonie: Umgang mit Stammtischparolen
Sa 18.06. 10.00 Uhr Probenstag - Kids + Teenies
Mo 20.06. 18.00 Uhr Diakonie: Erfahrungsaustausch Sprachkurse
Mi 22.06. 20.00 Uhr Kirchenvorstandsitzung - öffentlich
Do 23.06. Das neue Gemeindeblatt liegt für die Austräger in der Christuskirche bereit
Sa 25.06. 09.00 Uhr Konfirmandentag
Do 30.06. 16.30 Uhr Gemeinsame Probe - Kids + Teenies
Sa 4.06. 14.45 Uhr EBW: Jahresthema "Du bist, was du isst"
ÖKOLOGISCH und REGIONAL Führung durch die Rother Familienbrauerei, Anmeldungen Tel. 09771/63 69 60 oder: ebw.bad-neustadt@elkb.de

Andachten und Gottesdienste in der RHÖN Kreisklinik

Do 14.04. 18.30 Uhr Andacht in der Rhön Kreisklinik, Pfr. O. Englert
Do 12.05. 18.30 Uhr Andacht in der Rhön Kreisklinik, Pfrin. S. Ress
Do 9.06. 18.30 Uhr Andacht in der Rhön Kreisklinik, Pfrin. S. Ress
Die Andachten werden auch auf die Zimmer übertragen.
So 24.04. 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle der Rhön Kreisklinik
So 22.05. 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle der Rhön Kreisklinik
So 26.06. 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle der Rhön Kreisklinik

Gottesdienste in den Altenheimen

Do 28.04. 10.00 Uhr BRK Alten- und Pflegeheim, Pfrin. S. Ress
Do 19.05. 10.00 Uhr BRK Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann
Do 23.06. 10.00 Uhr BRK Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann

Mi 20.04. 16.00 Uhr Seniorenheim Casa Reha, Pfrin. S. Ress
Mi 18.05. 16.00 Uhr Seniorenheim Casa Reha, Pfrin. G. Ehrmann
Mi 15.06. 16.00 Uhr Seniorenheim Casa Reha, Pfrin. G. Ehrmann
Do 21.04. 15.30 Uhr Seniorenheim Rhönresidenz, Pfrin. S. Ress
Do 19.05. 15.30 Uhr Seniorenheim Rhönresidenz, Pfrin. G. Ehrmann
Do 9.06. 15.30 Uhr Seniorenheim Rhönresidenz, Pfrin. G. Ehrmann

Do 28.04. 16.00 Uhr Stiftungs- Alten- und Pflegeheim, Pfrin. S. Ress
Do 23.06. 16.00 Uhr Stiftungs- Alten- und Pflegeheim, Pfrin. S. Ress

Musik in unserer Gemeinde – Chöre: (keine Proben in den Ferien)

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr * Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“

Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr * Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig’s Blech“

Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr * Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde:

Eltern-Kind-Spielkreis (nicht in den Ferien)

Für Kinder ab 4 Monate bis zum Kindergartenalter

Mittwochs 9.00 Uhr – 11.00 Uhr im Gemeindehaus, kleiner Saal

Beach Lounge Jugendtreff (nicht in den Ferien)

Im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 17.00 Uhr – 21.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren* Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann. www.beach-lounge.de.vu

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 09771-636960

Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de



Musikverein Windshausen

Mitglied im Nordbayerischen Musikbund

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit beim MVW



Pünktlich zum letzten Kirchenkonzert haben 3 unserer Jungmusiker ihr D1-Leistungsabzeichen in Bronze bestanden. Hierzu müssen die Musiker eine theoretische und fachpraktische Prüfung absolvieren. Hervorragende Ergebnisse wurden mit nach Hause gebracht, worüber sich auch Dirigent André Weber, 1. Vorsitzender Günther Moret & Anja Keidel, Jugendleitung freuen durften.

Erfolgreich bestanden haben:

- Christopher Schulmeister - Tenorsaxophon
- Emma Keidel - Querflöte...
- Jonas Kissner – Tenorhorn

Infos über die musikalischen Ausbildungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Vereinshomepage unter:

www.mv-windshausen.jimdo.de

Besuchen Sie uns bei unseren nächsten Terminen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

20.03.2016	10:30 – 11:30	Standkonzert Bad Neustadt/Marktplatz
30.04.2016	19:00	Maibaumaufstellung/Dorfplatz
16.05.2016	11:00 – 13:00	Pfingstfest Steinach
12.06.2016	15:30	15-Jahre Miteinander/Dorfplatz
18.06.2016	19:00	Sonnwendfeuer am Feuerwehrhaus
19.06.2016	13:30	Festzug Schönau 140-Jahre Kolpingskapelle
31.07.2016	15:30 – 16:30	Kurkonzert NES/Neuhaus

Der nächste Winter kommt bestimmt...



Natürliche Ofenanzünder

Zum Ofen und Grill anzünden

225 Stück 25.00€

Stückpreis 0,11€

Zudem bieten wir folgende Leistungen an

- Verkauf und Installation von Rauchwarnmeldern
- Reinigung von Holzöfen und Ölheizungen
- Erstellung von Energieausweisen
für Vermietung und Verkauf
- Kamintürchen aus Edelstahl und Rohrbuchse
bei Bedarf mit Einbau



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915
Fax 09771/9178949
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de

Zeltlager Hillenberg 2016

Kinderfreizeit des Amtes für Jugend, Familie und Senioren Rhön-Grabfeld

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld - Amt für Jugend, Familie und Senioren – bietet wie jedes Jahr eine dreiwöchige Kinderfreizeit auf dem Hillenberg - Gemeinde Hausen/Rhön - an.

Diese Lagerwochen stehen euch zur Auswahl:

A)	31. Juli -	06. August	Kinder im Alter von	8 - 10 Jahren
a1)	31. Juli -	03. August	Kinder im Alter von	6 - 7 Jahren
a2)	03. August-	06. August	Kinder im Alter von	6 - 7 Jahren
B)	07. August-	13. August	Kinder im Alter von	9 - 11 Jahren
C)	14. August-	20. August	Kinder im Alter von	11 - 13 Jahren

Preis: A – C: 70,00 Euro / 60,00 Euro für Geschwister (je Kind)
a1, a2: 35,00 Euro / 30,00 Euro für Geschwister (je Kind)

Anmelden könnt ihr euch ab 14. März 2016 unter ☎ 09771/94 456 und 94 457

im Landratsamt Rhön-Grabfeld, - Amt für Jugend, Familie und Senioren -
Bad Neustadt a. d. Saale

Liebe Eltern, liebe Kinder,

für Kinder von 6-7 Jahren bieten wir ein verkürztes Zeltlager zum Kennenlernen an.

- kleine Gruppe (max. zehn Kinder)
- individuelle Betreuung durch geschulte BetreuerInnen
- Übernachtung im Haus (mit Luftmatratze und Schlafsack)
- Programm Natur und Spiel
- vier Schnupperabenteuertage für mutige Kids
- weitere Infos unter Tel.: 09771/94456 und 94457



„Ferienspaß mit Lerneffekt“

Sprachreisen mit dem Kreisjugendring Rhön-Grabfeld

Lernen und Spaß haben – passt das zusammen? Es passt perfekt, denn bei den Sprachreisen des Kreisjugendrings erlebt man keinen trockenen Schulunterricht, sondern ein Ferienprogramm, bei dem vor allem die Praxis zählt. Bexhill oder Christchurch Badeorte in Südengland, St. Julians auf Malta, St. Malo/Frankreich oder Barcelona/Spanien sind die möglichen Ziele an Ostern, Pfingsten und im Sommer.

Das Angebot des Kreisjugendrings Rhön-Grabfeld richtet sich an Kids von 11-13 Jahren bzw. an Teens von 14-18 Jahren. Neben dem Sprachunterricht bei qualifizierten, einheimischen Lehrern und in ausgesuchten Gastfamilien, ist ein umfangreiches und spannendes Freizeitprogramm vor Ort und vieles mehr im Preis inbegriffen. Spaß und Ferienerlebnis sind garantiert – das Lernen funktioniert fast „nebenbei“.

Eine Infomappe mit allen Terminen, Preisen und vielen weiteren Informationen kann beim Kreisjugendring Rhön-Grabfeld unter Tel.: 09771/97511 oder E-Mail: info@kjr-rhoen-grabfeld.de angefordert werden.

Zirkuscamp

„Manege Frei“ heißt das Motto für das KJR- Zirkuscamp, das in diesem Jahr wieder in den Pfingstferien wieder in Hendungen stattfindet. Bei dieser Projektfreizeit werden Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren, vom 15.05.-21.05.16 unter Anleitung ihr eigenes Zirkusprogramm erarbeiten und es am Abschlusstag in der Mehrzweckhalle aufführen.

„Kräschkurs“ für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

Gigantisch, kompakt und auf den Punkt gebracht.

Am Samstag, 12.März 2016, veranstaltet der Kreisjugendring gemeinsam mit dem Nachbarlandkreis wieder den „Kräschkurs“ für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit im Gymnasium in Münnerstadt.

Holt euch Methoden, Tipps und Tricks für euer Engagement in der Jugendarbeit!

Willkommen sind alle JugendleiterInnen aus dem Landkreis, sowie alle an Jugendarbeit Interessierten, die sich in bis zu vier Workshops/Seminaren aus 16 Angeboten zu den unterschiedlichsten Bereichen und Fragestellungen der Jugendarbeit weiterbilden möchten. Ausschreibung und Anmeldeformular unter 09771-97511 oder info@kjr-rhoen-grabfeld.de anfordern.

PRESSEMITTEILUNG

Schweinfurt, 22.02.2016

BOYS'DAY IM DEB SCHWEINFURT PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENT AUF PROBE

SCHWEINFURT

Einen Schnuppertag im Labor gibt es zum Boys'Day 2016 im Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) Schweinfurt. Die staatlich genehmigte private Berufsfachschule für Pharmazeutisch-technische Assistenten lädt am 28. April 2016 wieder interessierte Jungen zum bundesweiten Aktionstag ein.

Von 08.30 bis 13.00 Uhr dürfen interessierte Jugendliche ab der 7. Klasse die Berufsfachschule am Markt 12-18, 97421 Schweinfurt genau unter die Lupe nehmen. Dabei erhalten sie einen Einblick in die Ausbildung zum pharmazeutisch-technischen Assistenten.

In den verschiedenen Laboren der Schule werden den Teilnehmern z. B. die Herstellung von Schokoladenzäpfchen und farbigem Haargel sowie chemische Untersuchungen näher gebracht. Teilweise darf auch selbstständig experimentiert oder das eigene Wissen bei einem Heilpflanzenquiz auf die Probe gestellt werden. Für Fragen stehen Schüler und Lehrkräfte jederzeit zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Anmeldung und kostenlosen Teilnahme unter www.boys-day.de.

ANSPRECHPARTNER

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Staatlich genehmigte private Berufsfachschule für Pharmazeutisch-technische Assistenten

Marlis Miosga
Schulleitung

Markt 12 - 18
97421 Schweinfurt

TEL +49(0)97 21 | 38 70 98-0
FAX +49(0)97 21 | 38 70 98-9

MAIL schweinfurt@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBSchweinfurt



Pressemitteilung

6/2016/42/A
Fürth, den 12. Januar 2016

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Hinweis:

Für administrative Rückfragen können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden:
mikrozensus@statistik.bayern.de

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht

Bayerisches Landesamt
für Statistik
St. Martin-Straße 47
81541 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dienststelle Fürth
Finkenstraße 3
90762 Fürth

Pressesprecher Gunnar Loidl
Telefon 0911 98208-436, -437
Fax 0911 98208-115
E-Mail pressestelle@statistik.bayern.de

www.statistik.bayern.de
Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Stadtgrenze (U1, Bus)



Wichtige Termine!

- seit 01. März ist das Zurückschneiden / auf den Stock setzen von Hecken, Feldgebüsch und Feldgehölzen verboten.
- 21. April** **Bürgerversammlung Hohenroth**
im Sportheim Hohenroth, Beginn um 19:30 Uhr
- 25. April** **Bürgerversammlung Leutershausen**
Gasthof Krone, Beginn um 19:30 Uhr
- 28. April** **Bürgerversammlung Windshausen**
im Sportheim, Beginn um 19:30 Uhr
- bis 30. April Anmeldung von Wildschäden bei der Gemeinde
- 07. Mai** **Sitzung des Kinderparlaments**
im Rathaus Hohenroth, Beginn um 10:00 Uhr
- 09. Mai** „Der Hohenröther“ 1. Besprechung der Projektgruppe zur Einrichtung eines Wanderweges,
im Rathaus Hohenroth, Beginn um 18:30 Uhr
- 12. Mai** **Planung des Ferienprogramms der Gemeinde** mit Vereinsvorständen und allen die an der Mitwirkung beim Ferienprogramm interessiert sind. **Bürgerhaus Hohenroth, Beginn 19:30 Uhr**

Termine 2016 – Gemeinde Hohenroth mit Ortsteilen

April

1. April	Jahreshauptversammlung	Obst- und Gartenbauverein 19.00Uhr – Bürgerhaus
9. April	Jahreshauptversammlung	Schützenverein Hohenroth 19.30Uhr – Bürgerhaus
10. April	Weißer Sonntag	Hohenroth
16. April	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl	Musikverein Hohenroth 19.30Uhr – Musikheim
16. April	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl	DJK Windshausen 19.30Uhr – Sportheim
17. April	Weißer Sonntag	Windshausen
21. April	Frauenfrühstück	Pfarrgemeinde Hohenroth 8.45Uhr – Bürgerhaus
21. April	Bürgerversammlung Hohenroth	Gemeinde Hohenroth 19.30Uhr – Sportheim Hohenroth
22. April	Jahreshauptversammlung	VdK Hohenroth 19.00Uhr – Bürgerhaus
25. April	Bürgerversammlung Leutershausen	Gemeinde Hohenroth 19.30Uhr – Gasthaus „Zur Krone“
28. April	Bürgerversammlung Windshausen	Gemeinde Hohenroth 19.30Uhr – Sportheim Windshausen
30. April	Maibaumaufstellung	in allen Ortsteilen

Mai

2. Mai und 3. Mai	Bitttage mit Wallfahrten	Pfarreiengemeinschaft Don Bosco am Salzforst
6. Mai bis 9. Mai	Jugendfußballcamp	DJK Leutershausen Sportgelände Leutershausen

Juni

5. Juni	Pfarrfest	Pfarrgemeinde Leutershausen 10.00Uhr – An der Kirche
11. Juni	Sommerfest	Lebenshilfe Rhön-Grabfeld 11.00-17.00Uhr – Wohnheim
12. Juni	15 Jahre Kinder- und Jugend- Gruppe Miteinander e.V.	Gruppe Miteinander e.V. 14.30Uhr – Gemeinschaftshaus WH
18. Juni	Sonnwendfeuer mit Menschenkicker-Turnier	DJK Leutershausen 15.00Uhr – Sportheim
18. Juni	Sonnwendfeuer	Freiw. Feuerwehr Hohenroth 18.00Uhr – Am See
18. Juni	Sonnwendfeuer	Freiw. Feuerwehr Windshausen 18.00Uhr – Am Feuerwehrhaus
19. Juni	Pfarrfest	Pfarrgemeinde Hohenroth 11.15Uhr – Bürgerhaus
25. Juni	Werkstattfest	Lebenshilfe Schweinfurt 15.00-21.00Uhr – Werkst. der LH
25. Juni	Busausflug	Obst- und Gartenbauverein
30. Juni	Frauenfrühstück	Pfarrgemeinde Hohenroth 8.45Uhr – Bürgerhaus

Juli

2. und 3. Juli	Schmiedefest	Gasthaus „Zur alten Schmiede“ Windshausen
10. Juli	Floriansfest	Freiw. Feuerwehr Leutershausen 10.00Uhr – An der Kirche
16. Juli	Hoffest	Lebenshilfe Rhön-Grabfeld 17.00Uhr – Herberthof LH
16. und 17. Juli	Sportwochenende	FSV Hohenroth Sportgelände Hohenroth
23. Juli	Terrassenfest	Musikverein Hohenroth 18.00Uhr – Musikheim
29. bis 31. Juli	Sportwochenende	DJK Windshausen Sportgelände Windshausen

August

13. August	Kräuterbüschel binden	Frauenbund Hohenroth 14.30Uhr – Hauptstr. 16, A. Straub
14. August	Wallfahrt nach Maria Ehrenberg	3.30Uhr – Kirche Hohenroth
19. August bis 21. August	Seefest	Rad- und Heimatverein Hohenroth Festplatz am See
27. August	Rock-Sommernacht (Rockkonzert)	DJK Leutershausen 21.00Uhr – Sportheim

September

10. September	Pfarrhoffest	Pfarrgemeinde Windshausen 16.15Uhr – An der Kirche
17. September	Federweißenfest	Lebenshilfe Rhön-Grabfeld 17.00Uhr – Herberthof LH
18. September	Kinderbasar Herbst/Winter	Basarteam Hohenroth 13.00-16.30Uhr – MZH HR
25. September	Kelterfest	Obst- und Gartenbauverein 14.00Uhr – Bürgerhaus
29. September	Frauenfrühstück	Pfarrgemeinde Hohenroth 8.45Uhr – Bürgerhaus

Oktober

8. Oktober	Oktoberfest mit Livemusik	Rad- und Heimatverein Hohenroth 18.00Uhr – Seeheim
9. Oktober	Fränkischer Nachmittag	Pfarrgemeinde Hohenroth 13.00Uhr – Am Bürgerhaus
9. Oktober	Kinderflohmarkt	Gruppe Miteinander e.V. 13.00Uhr – Sporth. Leutershausen
15. Oktober	Kesselfleischessen	DJK Leutershausen 17.30Uhr – Sportheim
23. Oktober	Suppenessen	Pfarrgemeinde Hohenroth 11.15Uhr – Bürgerhaus

Die vorstehenden Termine wurden in einer gemeinsamen Sitzung der Vereine unserer Gemeinde festgelegt und sind somit „geschützt“. Weitere Veranstaltungen an den bereits „belegten Terminen“ werden von der Gemeinde nicht genehmigt. Das heißt, dass die Verwaltung für diese Veranstaltung keine Ausschankgenehmigung erteilen wird!

Termine Entsorgung

Problemmüllsammlung:

Hohenroth, Bauhof am 04.04., 25.07.2016 von 16.30 – 17.00 Uhr
Leutershausen, Bushaltestelle, 02.05.2016 von 16.30 – 17.00 Uhr

Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 12.04., 26.04., 10.05., 24.05., 07.06., 21.06. und 05.07.2016
Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut, Hohenroth

Papiersammlung - Papiertonne

Für alle Ortsteile am 12.04., 10.05. und 07.06.2016

Sperrmüll

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771 688482-0, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**
oder per mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729,
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den
Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt

Mineralischer Bauschutt – Deponie des Zweckverbandes (bei Fa. Steinbach, Salz),
Tel. 68877-245 (Deponieklasse 0), bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung hilft
ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 61 60 20 gerne weiter

weitere Infos:

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, Bad Neustadt

Tel. 09771 63690-0, Öffnungszeiten: Di-Fr 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag s. Wertstoff- und Abfallkalender 2016 – Bad Neustadt (Problemmüll)

Beratung Kunden

Tel. 09771 63690-11 /-19 u. www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

s. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder
gebührenfreie Hotline 08 00/11 94 911



Gemeinde Hohenroth
Wer, Wann, Wo?
Amtsstunden des Bürgermeisters



	Rathaus Hohenroth	Dienstzimmer Leutershausen	Dienstzimmer Windhausen
TelNr.:	2044	Gemeindehaus 8503	Gemeinschaftshaus 5609
Montag	17:00 - 18:30 Uhr		
Donnerstag	17:00 - 17:30 Uhr	17:45 - 18:15 Uhr	18:30 - 19:00 Uhr

Bürgermeister Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50, Fax: 5467

Mail: buergermeister@hohenroth.de

Haus für Kinder

Hohenroth: 2879 Fax: 630390

Windshausen: 8431 Fax: 6305388

Mail: haus-fuer-kinder@hohenroth.de

Edmund-Grom-Volksschule Tel. 635810 Fax: 6358129

Mail: buero@vs-hohenroth.de



Bauhofgemeinschaft Tel.: 99 41 09

Bauhofleiter T. Griebel mobil: 0176 30 09 01 30

Wassermeister Vähröder mobil: 0160 90 61 87 33



Verwaltungsgemeinschaft

Bad Neustadt a. d. Saale

Fax: 6160-66 Mail mail@bad-neustadt-vgem.de

Internet www.bad-neustadt-vgem.de



Bürgerbüro: Tel.: 61 60 70

Öffnungszeiten:

Montag u. Dienstag	08:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch u. Freitag	08:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 17:30 Uhr

Verwaltung: Tel.: 61 60 0

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	14:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 17:30 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.

- Rentenantragstellung
- Kontenklärungsverfahren
- Beratungen usw.



an das **Renten- und Sozialamt der VG** wenden.

**Termine können unter Tel. 6160-13 oder -14,
Herr Schaupp, Herr Büttner vereinbart werden**

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

Januar, April, Juli und Oktober

Es wird **kostenlos** in Hohenroth verteilt und ist veröffentlicht unter
www.hohenroth.de

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Heike Kaiser – Erwin Kruczek**

Herstellung: kraus print u. media GmbH&Co.KG, Wülfershausen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juni 2016

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Straße 11, Windshausen, Tel. 97249

Heike Kaiser, Raiffeisenstraße 14, Hohenroth, Tel. 1646

mail: ortsschelle@web.de



Für
Bauherren,
Käufer und
Renovierer

„Die eigenen vier Wände.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Dr. Jörg Geier und
Sabine Wenzel-Geier
aus Bad Neustadt

Wir machen den Weg frei.

Zu Hause in der Region - Paket

Profitieren Sie vom 01.02.2016 bis 31.05.2016 von den exklusiven Vorteilen:

1. Flexibilität durch kostenfreie Sondertilgungsoption
2. Zwölf Monate keine Bereitstellungsprovision
3. Gratis Ratgeber für Ihr Zuhause
4. Geschenkprämie Bausparkasse Schwäbisch Hall
5. Geschenkprämie R+V Versicherung

Informieren Sie sich in einer unserer Filialen!

Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG



IHR BERATER IN GESUNDHEITSFragen



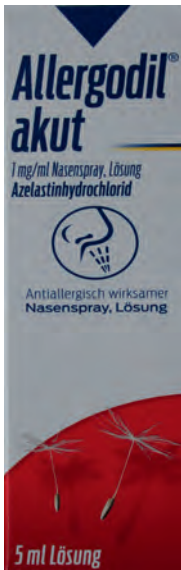
Apotheke in Hohenroth

Heike Illig

Hohenroth, Jahnstr. 1 ☎ 09771/1697 📠 09771/2602

Montag, Dienstag	8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr - 15:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Angebote April - Juni 2016



Allergodil
Akut 5 ml
Nasenspray
~~8,10 €~~
5,95 €

Cetirizin 20 Tbl.
~~UVP 7,38 €~~ 3,95 €



Almased
Vitalkost 500 g
~~UVP 20,75 €~~ 15,45 €